Wiesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatthand". Echaltre Calle gröffnet ben 8 Ubr morgend 148 7 Uhr abenbe.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Amgeigen-Breid für die Zeite: 25 Bfg. für driftide Angeigen: 35 Bfg. für auswärtige Angeigen; 1.D. M.L. für dezijde Reliamen; 2.50 Mt. für ausmärtige Mellamen. – Bei wiederboliver Aufwahnne unser-änderier Angeigen in furgas Freichenkammen entwerdender Kachlah. – Angeigen-Annahme: Für die Abend-Andande die 12 Uhr wirsogs; für die Morgen-Ansgabe die A libr vachmitregs. – Jüt die Aufmadme von Angeigen au vorgeichtiedenen Tagen und Milhen wird keine Gewähr übernsammen. Begango-Geris fur beibe Ausgaben: ERL 1.00 monanich. ERL 3.00 viertelijährlich burch ben Berlag kanngafte il. ohne Beingerteim. Mit 4.60 merreisthrich nurch alle beinichen Geftanftalem anbidtiestlich Seitestgeld. — Begange Beitellungen nehmen ausgebem entgagen, in diesebaden die Poorioffele Bis-nanctrung IV. isnur die Ausgabeitellen in allen Ariters ber Stadt; in Gebricht die beringen lau-gabeitellen und in den benachbarten Sandorten und im Abeimpta die betreffenden Tagblatt-Aräger.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatte: Berlin W. 57, Un ber Apoftelfirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Banom 6202 und, 6203.

Sonntag, 21. April 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 185. . 66. Jahrgang.

Wann muß England grieden machen?

Es ift wohl möglich, daß England felbit dann, wenn es, worauf man mit einiger Giderheit rechnen barf, bom Kontinent sortgesegt sein wird, noch inmer den Krieg nicht aufgibt. Lloyd George hat ja bereits der Welt mitgeteilt, daß England, auch wenn es zu Lande geschlagen sein sollte, zur See weiterkämpsen würde. Wie lange nun könnte England solchen See- und Handeling eine See- und Handeling eine See- und Handeling eine See- und Handeling eine See- und Kandelsfrieg gegen uns führen? Es lassen sich die Grenzen solcher sportlichen Abung einipermaßen deutlich bestimmen. Fürs erste: Wir konnten unsere Millionen beere gegen die Einfallstore des englischen Imperiums entsenden, fonnten fie durch Mejo-potamien gegen die indischen Grengen, durch Balaftina gegen Agpten maridueren laifen. Bum onderen: Roch leben unfere U . Boote, auch fteigern fie täglich, und zwar unbefümmert um die fogenannten Abwehrmittel der Englander. ihre Birfungen. Gehr mit Recht hat ber Staatsfelretar n. Capelle gefagt: daß es nicht von dem Wollen des Herrn Mond George abhangt, ob er nach verlorenem Landfrieg ben Geefricg fortführt, fondern allein bon dem Ergebnis des Kampfes der 11-Boote gegen den englischen Schiffsbau. Schliefelich aber — und dies ist vielleicht am beachtenswertesten England dürfte bald merten, bat es längit gemertt, daß das Hinausziehen des Kriegs für niemanden mehr Borteile bringt als für Amerifa. Babrend Eng-lands Sandelsichiffe Stud für Stud auf den Meeres. grund finken, baut Amerika eine gewaltige Handels-flotte, um, wenn erst einmal England von Sandelsichiffen entblogt ift, felbit ben Beltverfebr gu fibernehmen. Unter der Gefahr eines to gewaltigen Drudes, bor dem Heraufgieben eines fo furchtboren Konkurrenten wird und muß England danoch trachten, ben Rrieg, wenn es ihn erft einmal auf bem Lande verloren geben muß, fo idmell wie monlich auch aur Gee au beendigen. Es wird vielleicht fürs erfte ein wenig fofostieren und ben britischen Leuen noch einmal saut aufbrillen loffen, bann ober wird boch ichlieflich die Mugheit des Raufmanns fieren, und wenn nicht, nun dann eben werden die II-Boote und die Truppen, die mir ausfenden, um Englands Milenberrifaft an ber Burgel au bedroben, das Ihriae und damit dus für uns Erforderliche beforgen. Englands Rriegsfreudigfeit wird jedenfalls, fei es aus eigener Einsicht, fei es durch ben Rwang, ben wir ibm auferlegen werden, rechtzeitig zufammenbrechen.

Wieber 28000 Bruttotonnen verfenht.

W. T.-B. Berlin, 20. April. (Amtlich. Draftbericht.) Giesvon bat ein Unterfeeboot unte: ber bewährten Guhrung bes Rapitanleutnants Rofe in gaber, fast zweitägiger Ber-folgung eines ftart geficherten Geleitzuges bei femerem, bie Tatiafeit bes Bootes behinbernbem Wetter brei Dampfer mit gufammen über 21 000 Beuttotonnen aus bem Geleitzug heransgeichoffen, barunter ben englifden Dampfer "Bort Campell" (6230 Brt.) und ben Tantbampfer "Carbiflac" Der Chef bes Mbmirafftabes ber Marine. (11 140 Brt.)

Aber ben Wortidritt unferes U. Boots. frieges unterrichtet man fich am beften aus ben eng-lifchen Beitungen. In ber ber englifchen Ausbruckweife gu Gebote ftebenben fürgeren Anschaulichfeit entbolten die enalischen Zeitungsartikel manch Bichtiges, was die deutsche Offentlickleit über dieses Ibema zu wissen besehrt. Der "Daily Telegrabh", ein regierungsseitig unterstütztes Blatt, warnt in seiner Rummer bom 4. April unter dem frifden Gindrud ber englischen Riederlage babor, fett bas gange Interesse der Frage des Mannichaftserfates quauwenden und fabrt fort: "Dit bem englifden Schiffsbau gebt es rafend ichnell bergab. Und die gange Armee in Franfreich mirb aufs Trodene gefest, wenn nicht genug Arbeiter auf ben Schiffsbauwerften eingestellt werden. Satten wir den Beind ichnell auf dem Reftland geichlagen, fo hatten wir untere Berrfontt gur Gee wieder berftellen fonnen. Der Gieg blieb uns verfagt und wir feben jest inmitten einer außerft bramatifchen ungunftigen militarifden Lage mit einer Art gufammengeforumpfter Sandelsflotte da. Bur fieben wir nicht mehr fo wie bor einem Jahr. 21/2 Mil-lionen Tonnen Schiffsraum find babin feitdem, d. b. ungefahr 40 Brogent des für die Berforgung der Bivilbevölferung verfügbaren Schiffsraums.

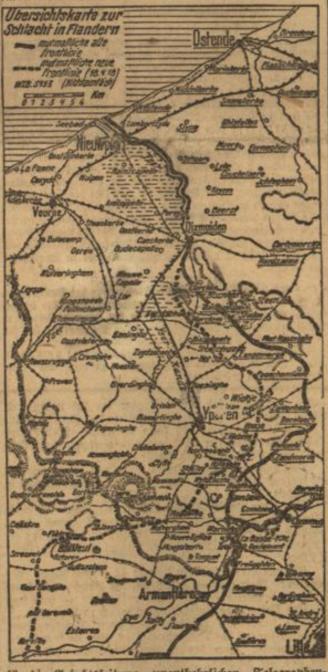
Boble Worte angefichts der offenkundigen Hatastrophe.

NB. Dang, 20. April. (Eig. Drahtbericht. 36.) Aus Lonbon wird gemelbet: Lord Indoopem, ber befonnte Direftor mehrerer Schiffebettgefellichaften, ertlarte bei einem Zefteffen ber Schiffobristammer in Lam'on gelegneilich des Befuchs des unglo-belgifden Danbelsausfdnuffes: Bier Jahre hinten Bel-

gier und Briten Schulter an Schulter gefämpft, und wenn es notig fei, würben fie 14, ja fogar 40 Jahre Rrieg fübren, benn em benticher Brieden fei für fie un. annehmbar. Die Engländer wurden fampfen, fo lange noch ein britisches Schiff auf bem Meer fahrt, und falls fie, morauf aber nur geringe Ausficht fet, aus Franfreich bertrieben merben follten, murben bennoch die Blotten ber Mliterten bie Deutiden eingefcloffen halten bis ber Drud auf Deutschland so fiart jei, daß es nicht mehr Linger Biberftanb leiften fonne.

Atemlos weiter.

Der Rriegsberichterftatter Germann Ratich brabtet der "Köln. Bolfsztg.": Richts ist wohl geeigneter, eine falsche Borstellung dieser Tage zu schaffen, als der Ausdruck "Atempause", der hier und da angewendet wird, wenn einmal der Heeresbericht nicht ausdriidlich Rampfhandlungen oder die Einnahme von Erischaften erwähnt. Es geht atem los weiter an der ganzen Front. Allerdings, die Sturmtruppe muß immer einhalten, bis das, was ihr den Sturm ermöglicht, nachruden fann. Wer in diefen Tagen bicht binter der Front die tatjächlich atemraubende Arbeit der Begeausbefferung, richtiger Begeberstellung, die unendlithen Rolonnensiice, überall bod flooon ber schilleien,



für die Gefechtsleitung unentbehrlichen Telegraphenleitung, das unüberfebbare Material, das für alle Formen des Rampfes und um jeder Gelandeichwierigfeit Trot bieten gu tonnen, auf allen nur irgendwie betretbaren Begen dur Front strömen siebt, dem drängt fich mit voller Gewalt die Borfieflung eines unaufbaltiam vordringenden Seeres auf.

Und das Biel? Auch der tut unrecht, der nun auf der Karte westlich ipabt, welche Orte wohl demnächst angegriffen werden. Das Ziel ist einzig und allein: Schläge und nochmals Golage, bis der In melder Gegner gum Frieden bereit ift. Gegend fie erfolgen, überlaffen wir rubig Sindenburg und Lubendorff.

Bindenburg läßt Soch nach feiner Pfeife tangen. W. T.-B. Berlin, 20. April (Draftbericht.) Der mili-terriffe Miterbeiter bes "Rieuwe Courant" fcpreibt in ber

Abendousgabe vom 19. April. Histonburg, der die Initiative hat, läßt Joch nach feiner Pfeife tangen. Dadurch brobt jedach Jahre 1917 in mubiboller Rampfen eroberte fag. englifde Sprungbrett ber Ppern berloren ja geben. Mit bem Springoritt ift bas fo eine Gache. Diefes Terrain fomilat bereits fichtlich gufammen. Man fann die Englander Dabei nicht beflagen, wie bedinerlich es auch für fie fein mar, bean fie machten bamals gu viel Barm, als fie in chenfovicl Menaten als jest bie Deutichen Tage brauchen, um alles guridjuneminnen, die Ansbuchtung um Ppern erweitzet bitten. Bir nollen nur festitellen, bah biefelben Englander, Die ich bas gange Jahr hindurch ben Deutschen in der Kampifraft und fogar in der heerreführung überlegen nannten, jest, mos lebtere anvetrifft, gung andere Operationen gu feben befommen. Gie feben jest Operationen, bei benen Sindenbarg berartig mandverert, bag et fich überall bas gablenmägige ill ergewicht fichert.

Mus bem Berfailler Ariegorat.

Benf. 20. April. (3b.) 3m Berfailler Rriegerat murbe ter frangofifibe General Bengand burch General Bolin erfett. Bengand foll fortan im Auftrag Soche ben Berfeht swifden ben Saupiquartieren ber Berbunbeten vermitteln.

Der deutiche Druck an der Dife.

Br. Aptterbam, 20. April. (Gig. Drahtbericht. 36.) Reutecs Berichterstatter beim frangösischen heer erfuhr ven bem Oberbesehlehaber ber frangösischen Truppen auf dem Frontabschnitt der Oife, dog die Deutschen noch immer über Referben berfügen, die noch gor nicht benutt morden feien. Gin Teil diefer Referven befande fich in Frantreich. Go wurde die Schlocht unentwegt fort. bauern und ber nöchfte Borftog fonne balb erwartet werben.

Englisches Eingeständnis: Weder vor einer ent meidenden Hrifis.

W. T.-B. Bern, 20. April. (Drobtbericht.) Die englifden Beitungen von 13. April bringen eine autoritative Information beer die Nompfloge, in der es beigi: Der Welanbeverluft von fieben englischen Reifen (elf Rilometer Tiefe) oberholb von Urmentieres wird an fich feine ernfte Coche fein, aber bier baben, bie Briten nur einen besonders schmalen Gelandestreifen zwischen ber Front und ber Meercefofte, auf dem eine Angahl wichtiger Buntte, g. B. Bobnhofe, liegen. Deshalb wird bier bas beutsche Borbringen fieben Reifen tief für bedrohlicher geholten, als ein 15 Meilen tiefes Eindringen des Feindes an der Comme. Die Loge fiellt uns daber wieder vor eine enticheibende Arifis. Der geind fieht unmeit bon Bailleul, bas ein wichtiger Eifenbahnpunkt für unfece Reffines-gront ift. Er bringt auf Sagebroad oor, einem febr wichtigen Ersenbohnknotenpunft, und ent-widelt eine ftarte Offenfinflante in Richtung auf Betoune.

Bilbung bon 4 ruffifden Freiwilligen-Bataillonen in Franfreich.

W. T.-B. Bern, 20. April. "Betit Borifien" melbet: Durch einen Erlag des Kriegsminifters wird tie Bilbung bon bier ruffifden Freiwilligenbataillonen gestattet. Die Begründung führt aus: Da die frangofifde Regierung und die übrigen Allierien weder die angeblichen ruffifeben Regierungen, bie mit ben Mittelmachten ben Brieben abgefchloffen haben, noch ben Frieden bon Breit . Litowel anerlennen, feien fie berechtigt, ben ruffifden Coatsangehörigen, die der gemeinfamen Ententsfache bienen wollten, zu gestatten, an ber Geite ber Ententefolbaten zu fampfen.

Der Abendbericht vom 20. April.

W. T.-B. Berlin, 20. April, abenbs. (Amilich. Drobtbericht.) Bon ben Ariegefchauplaben nichte Reues.

Eine neue Ententekonfereng in Rom.

Br. Lugano, 20. April. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Der Meffapgero" melbet eine bevorftebende gufammentunft ber Ententestaatsmanne: in Rom. Rach Melbung des "Gerolo" follen gablreiche travienische Kardinale und Bifchafe gum Bwed befonderer Beratung bajelbft eingetroffen

Erneute heftige Angriffe Sembats gegen Clemenceau,

Robenhagen, 20. April. (36.) In der "Sumonite" richtet Sembat erneut heftige Angriffe gegen Clemen-ceau, weil diefer ben Brief Raifer Rarls veröffentlicht hat. Sembat fagt, es sei gegen die frangosiin Gegenfat fomme, da hierdurch nur ber deutsche Einflug in Ofterreich gestärft werbe.

Der öfterreichiichsungarifche Tagesbericht.

W. T.-R. Wien, 20. April. (Drobtbericht.) Amtlich veriauset von 20. April, mittags: Auf den italienischen Kriogs-schaupkährn schränkte schlachtes Werter die Rampftätigkeit ein,

Der Chef des Generalitabs.

Eine Erhlärung ber Iren an die gange Welt.

NB. Sang, 20. April. (Gig. Drohtbericht. 3b.) Hollands Rieums Bureau melbet aus London: In einer in Dublin abgebultenen Renferen g, an der Bertreier ber Ratio-nalisten, Sinnfeiner, erifden Arbeiter und der latholischen Rieche beilnohmen, wurde eine Rundgebung gegen die Dienftpflicht beschloffen. Die Konfereng bat weiter eine Er. Bargermeister bon Dublin perfonlich noch Amerila überbrin-gen foll, um fie bem Brafibenten Bilfon borgulegen. Bon amerikanischer Seite hat man aber bis jeht nicht gehört. ob biefe Agitation auch ben bort unterftutt ober willfemmen fein wird. Die amerikanische Breffe meint, baf Irland schon um feine Chee gu wahren, berpflichtet fei, fich am Rampf gu beterligen.

Meue ffirhiiche Erfolge im Kaukafus.

W. T.-B. Ronftantinopel, 20. April. (Drohtbericht. Tages-Balaftinafront: Unfere fühnen unternehmungeluftigen Botrouillen beberrichen bas Borgefande unferer Siellungen. Un ber gangen Front wurden von ihnen in ben letten Togen erfolgreiche Unternehmungen burdneführt. Gefangene gemocht und stellenweise feindliche Erfundungsabteilungen abgewiesen. Den Engländern wurde auf ibre Bitte am 17. April ein zweist undiger Poffenstillstand zur Beerdigung ihrer bei ben letten Angeriften Gefallenen gewöhrt. — Kautalusfront: Raidtele Deir ift genommen. Der Gandidat Bagalib im Bilajet Ban ift genommen.

Raifer Harls Hurs bleibt der alte.

Br. Bien, 26. April. (Gig. Draftbecicht. 36.) Raifer Rarl empfing beute ben Brafidenten ber ofterreichischen Belegationen, Bralat Caufer, und betonte im Berlaufe biefer Ausieng, daß ber Rure ber auheren und ber inneren Politif burd, bie letten politifden Greigniffe feinerlei Anderungen erfahren bat, sonbern ber gleiche blieb.

Deutscher Reichstag.

(Eigener Drahtbericht bes "Biesbadener Lagblatis".) # Berlin, 20. April.

Um Bunbesratetifch: v. Baber und Rublin. Bigeprafibent Dr. Baafde eroffnet bie Sigung um 81/4 Uhr. - Die gweite

Beratung des Posthaushaltsplans wird bei ber Speginlberatung fortgefest.

Beim Titel Obecpoftbireftoren befcmert fich ber Mbg. Ruhnert (Ilnibb. Cog.) über bie Verletung bes Boft-gebeimniffes aus politifden Brunden. Die Boftbe-

borben muffen ber Militarbehorbe ein "Bis hierher und nicht meiter!" entgegenseben. Stactsfefretar Rublin: Der § 4 Des Belagerungsgesehes fiberträgt ben militarifden Befehlehabern bie pollgebende Gewalt. Die Zivilbeharden haben nicht gu

trufen, ch bie Anordnungen der mit facifden Befehlshaber angemeffen und burchführbar find. Für uns liegt die Bemodunger flicht bor und die Berantwortlichfeit bleibt bei ber Militargemolt.

fibg. Rubnert (Unnbb. Cog.): Der Becfuch ber Rechtfertipung ift bem Staatsfefretar nicht gegludt. Bei uns herricht tie brutale Gemalt. (Bigepcafibent Dr. Basiche ruft ben Rebner gur Ordnung.)

Bei einem fpateren Titel bittet ber Abg. Rubl (Bpt.), bag tei tem femmenden Saushaltsplan barauf Ridficht genommen werde, daß die Privatunternehmer, die mit langfristigen Bertrögen für die Bostverwaltung Bok-geboude an die Bostverwaltung zu verkaufen. Durch den Krieg sei se für viele Barunternehmer notwendig geworden, bie Glebande gu berauftern.

Der Reft bes Saushalts ber Boft- und Telegraphenberwaltung wird bewilligt.

Ge folgt ber Daushaltoplan ber Reichsbruderei, ber bewilligt wich, und barauf bie

(61. Fortfebung.)

Rachdrud berboten.

Die Siegerin.

Original-Roman von Dans Beder + (Biesbaben).

Sie rig die Sachen bon den Safen. Mit bebenden Fingern sog fie den Mantel an, fette den Sut auf -

Riemand begegnete ihr. Nur der Bortier am Aus-gang berneigte sich tief, als sie vorüberkam. Sie war aus dem Sause — frei!

Gine Beile lief fie vorwärts, ohne gu denken, ohne überlegen. Rur fühlen mußte fie, daß fie niemand hielt, die bange Furcht, daß man ihr folge, loswerden. Es war kälter geworden. In der Luft machte sich schon das Nahen des Winters bemerkbar. Ein starker Wind wehte, der die Blätter von den Bäumen fegte. Es rafchelte, wenn ihr fing bas gefallene Einb berührte. Das Geräufch jagte fie aus ihrer Befinnungslofigfeit

auf. Sie sah um sich — wo war fie? Erst allmählich fand sie sich zurecht: sie erkannte den Tieraorten. Jast bis zum "Großen Stern" war sie

Gie blieb fteben und grifbelte barüber nach, bag ibr doch porber ein Ort eingefallen war, mobin fie fich wenden wollte. Ihr Roof war gusammengevrist, fie konnte fich nicht mehr erinnern.

Eine Dame mit zwei fleinen Madden tam ibr entpegen, das brachte fie auf das juriid, mas ihr entschwunben mar: Am Schwester batte fie geben wollen - rich-

tig, jur Schmefter.

Sie wor doch nicht schuldig, batte doch nichts ver-brochen? Bom Hause der Schwester aus mußte das klargestellt werden. Sie kehrte um und lief den Weg wieder gurud. Aber der neu gefaßte Bedante berubigte fie nicht, andere Gedanten gefellten fich bagu. Gie fab beutlich, wie fie bei Elfa eintrat, wie bie Schwester in Schred und Furcht geriet, als sie erzählte, was vorge-

Beratung des Baushalts der Reichsetfenbahn.

Abg. Emmel (Sog.) empfiehlt im Ramen bes Ausschusses tie unveränderte Annahme des Daushalts. Gegen das Ablemmen mit dem Eizenbahnrellamepachter Hobbing seien zahlreiche Einsprüche erhoben worden, namentlich wegen der Ibjahrigen Daber bes Bertragt.

Abg. Rogmann (Bentr.): Die fcmer gu lofenbe Aufgabe, ben Eisenbohnbeteieb bei dem mangelnden Betriebsmaterial eufrecht zu erhalten, if: den vortrefflichen Leitungen ber Arbeiter und Beamtenschaft bestens gelungen. Unser Dant darf fich nicht auf Worte beschränfen, Die Bermaltung muß ihn burch bis Tat ausbruden. Die Teuerungegu. lagen genugen für die Induftriebegirfe feineswegs. Beamten- und Arbeiteraussichuffe, die fich überall bestens betraber boben, muffen auch fir bie Reichbeifenbahnen geschoffen merten. Den Sochtvertrag ber Gifenbahnreflame muffen wir einer Rebilion unterziehen. Der babingebenden Ent-ichließung aller Barteien ftimmen wir qu.

Abg. Bux (Goz.): Die Reifeerfcwerungen muffen wieber befeitigt werben. In ben Reichslanden ift bas Reifen vielfach wegen ber Pagverhaltniffe gerabegu unmöglich. Die Arbeiter berlangen ben Achtftunbentag mit Rocht. Urlaub muß ihnen wie im Frieben gemabrt werben.

Abg. Dausmann (Bpt.) fritifiert ben Bertrag mit bem Berleger ber "Rocob. Muq. Stg ', ter bamit ein ungebenres Reffamemonopol erhalten bibe. Das Muflegen bon Drudidriften in ben Bagen bedeute einen gewaltigen politifden Ginflug. Es handle fich bier um große Schiebungen, überhaupt um eine bodft wichtige Angelegenheit.

Nach turgen Bemertungen des Abg. Schwabach (natl.) ergreift Minifter v. Breitenbach bas Wort und betont, er fer ben ber Bflichttreue ber Arbeiter überzeugt. Arbeiter wie Beamten hatten auch mabrent bes Rrieges ihre Bflicht erfüllt und es fei nicht richtig, bag bie Berwaltung fein Berg und fein Berftanbnis für beren Rot babe. Die Binfommen feien anbauernd berbeffert morben. Dagu tamen nech bie Rriegsfürforgemannahmen. Der Bachtvertrag mit Sobbing hobe feinerlei politifchen Beigefcmad. Dit ber Rothb. Alla. Ita." habe er nichts gu tun. Bolitifche Beitungen und Zeitschriften durften nicht aufgelegt werben. Es kantle lich lediglich um eine Berkehröreklame. Er (ber Minister) habe weber geschoben, nach sei er geschoben worden.

Radtem ber Abg. Werner (D. Fr.) Beamtenwfiniche rorgebracht bat, vertagt fich bas dinn auf Mentagnachmittig 8 Uhr: Beiterberatung; augerbem Saushalt bes Reichstags.

Schluß 61/2 Uhr.

Deutsches Reich.

Befangenen-Austaufch mit Ruflanb.

W. T.-B. Berlin, 20. April. (Amilid.) Der noch bem Abichluft ber Friedensvertrage mit unferen öftlichen Gegnern bevorftebende Gefangenenousbirufch tann, wie bereits fürglich hervergehoben merken ift, nicht zur fofortigen Rüd. te hr aller beutschen Kriegs- und Zivilgefangenen führen, da die meiten Entfernungen ber Wefongenenloger und Berichidungsplate Ruftlands fowie bie buid ben Krieg und bie inreren Unruben vollfommen geft orten Bertebre. berhattniffe bem entgegenfteben. Umgefehrt wird natürlich, ichon wegen ter weitous größeren gehl ber in unferen Banben befindlichen Ariegsgefangenen und wegen der Inanfpruchnahme ber beutiden Bertebremittel burch ben noch foctbestehenden Rriegszustand mit unferen weftlichen Gegnern ber Abtronsport biefer Gefangenen nur febr langfam por fich geben fonnen und fich auf eine geraume Beit ausbehnen. Die Ruffen werden fich biermit ebenfo abgufinden haben wie unfere Gefangenen, bor benen fie ben Borteil voraus haben, in gesicherten Berhaltniffen ben Beitpuntt ber Beimreife abgumarten, falls fie nicht verziehen, überhaupt in Deutschland

* Ronferbative Anfrage gur Ginführung ber Commergeit. L. Berlin, 20. April. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der fonferbatibe Reichstigsabgeordnete Anftabt bat folgende fleine Anfrage eingebeucht. Die Ginführung ber Commerzeit bat fich auf tem Lande infolge Mehrberbrauche von Licht Berichiebung und Berfürzung der Arbeitszeit nicht bemabrt. Bas gebenft ber Berr Reichstangle: ju tun, um biefe Schabigung gu beseitigen?

follen war. Sie fab den Schwager vor fich fteben und

borte feine Fragen, fab fein zweifelndes Rovfichütteln.

Sie ichrie auf: "Das kann ich nicht! Rur diesem Inochernen Bedanten nicht gegenübertreten. Er würde

zu finden. Richts. Es war aus — fie hatte niemand in

Sie nahm nichts mahr, jegte weiter und ftand bann plotlich mit einem Rud ftill: Gin Rame war in ihr er-

flungen, eine Bestalt vor ihre Augen getreten: Felig

- eine fleine gage Soffnung wollte fich in ihr regen.

Sie suchte fich gusammengunehmen, nachgurechnen, an den Fingern die Lage abzugablen, aber sie kam damit

nicht zurecht. Gine lange, unendlich lange Zeit schien ihr das ber zu sein. Längst, längst hatte er bier sein muffen. Er war nicht da — ber Brief — ber Brief —

Das trieb fie weiter - rubelos, bofinungslos.

Sie qualte ihr gemartertes Sien, um etwas anderes

Ein paar Leute blieben fteben und faben ihr noch.

Ein perzerrtes Lächeln hulchte über ihre Büge. Wo war er? Weit fort — der Brief, ihr Brief — er hatte nicht geantwortet — war nicht gesommen — und doch

mich fortididen, aus bem Saufe weifen."

der Belt.

Heer und flotte.

Der Chef bes ftellvertretenben Generalftabes, Freibers b. Grebtag. Loringhofen, ift gum General ber 3as fauterie beforbert worben.

Gia Gebeaftag ber Marine. Der ehemalige erfte Ebef ber Abmitalitat, General v. Stofd, ift gestern bor hunbert 3abren, am 20. April 1818, in Robleng geboren.

Wiesbadener Nachrichten.

- Lebensmittelverteilung. In ber vorliegenben Ausgabe gibt der Magistrat den Sebensmittel-Berteilungsplan für diese Woche bekannt. Besonders wird darauf himewiesen, daß von Donnerstog an in den Mildverteilungestellen gegen Porgeigung ber Milmtarte und des Cousbaltsousweifes als Sonderverteilung für Rinber bie gu 2 3abren 250 Gramm Grieg und 125 Gramm feiner Buder gur Abgabe gelangt. Die Runden ber Mildverte .-Lingsstellen Kraft und Wogner und der Firmen Röhler (Rasanerie) und Bernhard (Hasengarren) mussen den ihnen zusiehenden Bedarf im Laben Bleichstraße 20 abholen.

- Die Coulerzeichnungen. Das Ronigl. Realabmaofium bat an Rleinzeichnungen unter 100 Dt. bie Cumme von 9000 DR. gur 8. Ariegeonleibe eingegablt; auberdem find an größeren Zeichnungen rund 90 000 M. geworben

Ansgabe von Rabgarnmarfen. Im beutigen Umts-tell erlagt ber Magiftrat biesbegügliche Befanntmochung. Leiber ift die fur bie Berbroucher ber Stadt Wiesbaden jur Berfügung gestellte Menge berartig gering, bag bei biefer erften Berteilung nur bie Minderbemittelten berudfichtigt nerben fonnen. Es wird babei von bem Gebanfen ausgegangen, daß den teffer gestellten Rlaffen fich noch Ge-legenheit bietet, Ratgarn am Markt zu laufen. Diejenigen Saushalte, die bei biefer Berteilung Gornmarten erbalten, werden ausdrücklich darauf hingewiefen, hochste Sparfamteit walten zu laffen, ba fie bei der nächsten Berteilung teine Beradfichtigung gu erworten haben.

- Gebt acht auf bie Rartoffeln. Mit bem Fruhlingemind fommt Barme und Leben in alle Bflangen, die modifen wollen. Das ift eine Dabnung fur alle, Die im Reller Rartoffeln ober andere Knollenfrüchte lagern haben. Man verfaume nicht, regelmäßig, jedenfalls mochentlich feine Borrate gu befichtigen und ben Bochstrieb gu unterbruden ober gu gerftoren. Das geschieht am besten burch Entleimen ber Ructoffein, d. h. durch Entfernung der langen eder furgen Reime. Befannt ift, daß Licht Wochstum forbert. Man lagere baber bie Rortoffeln möglichft buntel, bebede fie mit Bapier ober Sod. Augerbem ift baufige Bewegung bemmend im Boch !tum Riften, die eine natürliche Bewegung veranlaffen, alfo fchragen Boben baben ober fchrage Stellung erbalten, find gu bevorzugen für tie von neuem entleimten Rartoffeln. Do Rartoffeln ein Bolfereichtum find und die Grundloge unferes Ernabrung mit Brot gufammen bilben, muß die Frage ber regelmäßigen und forgiomen Entfrimung viel ernfter genommen werden als in früheren Johren. Reine Rartoffel Durf burd, Unechtfamfeit une verleren peben. Bete ift für unfer Durchhalten mit wichtig, denn viel wenig mochen hier ein viel.

- Schofolabe ift beute ein begehrter Artitel, und man tann ihon reibifch auf feinen Theaternachbar werben, wenn biefet beifichlen nech Schofolabeplatchen nafcht. Wie bie Schweiner berichten, ift ber Ronfum an Schofolabe und Rafao feit 1917 noch immer intenfio fteigend. Leiber fceint aber nur wenig im Aufgleich für unfere noch ber Schweis gebenben Schätze zu uns zu tommen, nach bem, was ber gewöhn-liche Sterbliche an Schofolabe zu feben und zu effen bekommt, icheint überhaupt feine Schofolade ju und zu gelangen. Bie bie Schweiger Blatter weiter melben, liegen gurgeit in fransofiiden Safen gang bedeutende Mengen Roblatao für die Rechnung bes Schweiger Schololabe-Fabrifanten-Sonbifates. Es itebe gu erwarten, bag bie Ententeregierungen Entgegenkommen zeigen werben und daß diese Materialien im Loufe ter nächften Monate in die Schweiz eingeführt werden konnten. Aller Boraussicht nach wurden die Betriebe auch in biefem Jahre aufercht erhalten bleiben fonnen.

— Königf, Klaffen-Lotterie. Die Abbolung ber Freilose wie ble Cinenerung ter Lese zur 5. Alasse ter haupt- und Schug-giebung hat bei Berlust bes Unrechtes bis jum 1. Mai er. zu er-solgen

tief beugte fie fich berüber. Gie glaubte finter fich einen Ruf, einen Schrei ju boren. Dann fühlte fie etwas Raltes, das um fie ber wallte, wonte und aufspriste. Ihre Sinne schwanden. - - -

"Das ift ja eine allerliebste Geschichte, in die wir da hineingeraten find!"

Der Botichaftsrat Waljanow fprach biefe Worte febr erregt. Er war, ohne anguflopien, in das Boudoir feiner Frau getreten und reichte ihr ein Beitungsblatt und ein Rubert bin: "Bitte, lies."

Die Grafin griff querft noch bem auferiffenen Rubert, aus dem eine Rarte berausstedte: Baron Gafton be

Der Baron empfahl fich mit ein baar furgen Worten, Eine plobliche Abberufung, die ihm nicht mehr Beit gelaffen, berfonlich feinen Dant jur die liebenswurdige Aufnahme abzustatten - - -(Bortfebung folgt.)

neue Bücher.

"Ein Johr nich und Priedrich b. Boderftebts 100. Geburtetag wird gefeiert werben, am 22 April 1919. Es fei aber beute bereits in Anderradt feines morgigen Geburtstages borauf aufmettfam gemacht, bag bee Dichtere befannteftes Bert, "Die Lieber bes Mirgo Chofft," in R. v. Deders Bertag (G. Schend, Ronigt, Deftendbindler) Bertin, in neuem Gewonde erfcienen ift. Es banbelt fich um eine neblielle unt boch febr gut ausgestattete Ausgebe, mit Bud'dmud von Brofeffer Frang 8. Doubed verfeben. Best icon, noch ter furgen Beit ihrer Reuerichemung, follen bie Lieber gu Toufenten und Abertaufenben besonders im Beibe Berbreitung gefunten boten.

* Liserarischer Jahresbericht des Dürer-bundes. Bweiter Kriegsratgeber 1916/17. (Bertag Georg D. B. Callveb, Runchen.) Much diesmal bietet diese Zu-sammenstellung der geistigen Ernte diese Jahres dem Ge-bildeten auf allen Gobieten des Bissens und Schaffens denk-bar beite und sachtundigte Führung.

"Ubbelobbe: "Aus Alt. Rarburg", 4. Auflage; "Ringsum Marburg", 2. Aufl. (R. G. Ciwettiche Bete logsbuchandlung in Warburg.)

Mein Gott, wenn ich dech tot wäre." Ein neuer Gedante - erftaunt dachte fie dem noch. Tot? Borum mar fie bamole nicht von ben ruffifchen Bauern erichlagen morden? Länaft batte fie bann Mube. Aber es mar noch nicht zu fpit - fie felbft, fie fonnte

boch - - Der Gedanke vadte fie, teute fich in ihr fest: Sterben, fterben! Rur bas eine Wort bachte fie noch, dos hahrts in ihrem Ropf, hatte alle Schreden verloren, brochte ibr Erfofung.

Der Tiergarten mar verschwunden. Gie lief weiter, Reben ihr ber lief ein gaun, ein Gelander. Erft jett entdedte fie bas. Gie blieb fteben und ftarrte baraufbin, trat näher heran.

Unter ihr Waffer. "Der Ronal", aing es ihr burch ben Ropf. Ihre Sande hatten bas Gelander umfpannt, — Bochendienst ber militärischen Borbereitung der Residensdebt Wicedaden. Augendsowpanie Rr. 148: Montag, den 22., und Konnerstog den 25. April: Jugendbeim, 81/5 Uhr abends. Jugendkomparie Rr. 149. Mittwoch, den 24., und Freitag, den 36. April: Jugendheim, 81/2 Uhr alends. Jugendsompanie Kr. 150: Mittwoch, den 24., und Arritag, den 25 April: Jugendheim, 81/2 Uhr abends. Jugent kompanie Ar. 161: Montag, den 22., und Bonnecktag, den 25. April: Investiteim, 81/4 Uhr abends. 25. April: Jugentheim, 81/4 Uhr abenbe.

Dorberichte Aber Kunft. Dorträge und Derwandtes.

* Königlicht Schauspiele. Conntag, den 21. April, Ab. A:
"Don Juan". Aniang 6½ Uhr. Montag, den 22. Ab. D: "Die Geldwister". Lierauf "Ciga". Aniang 7 Uhr. Dieustog, den 23.,
Ab. B: "Carmen". Aniang 6½ Uhr. Mittwoch, den 24., Ab. C:
"Weine Frou, die Posichouspielerin". Aniang 7 Uhr. Donnerstog, den 25., aufged Ab. Seifspreise: "Gudeum". Aniang 7 Uhr.
Preitag den 25., Ab. C. zum erhenmal: "Die Kose den Stambus".
Aniang 7 Uhr. Camstog, den 57., Ab. A. achtes Gastipiel Baul
nübler: "Die Tutsährung and dem Serais". Ansang 7 Uhr.

* Richdeny Iheater. Senntag, den 21. April, nachmittags
3½ Uhr. "Tas Sprungdrett". Abende 7 Uhr: "Unter der bindenden Linde". Mentag, den 22. "Zatentang". (1. Zeil.) Erftes Gastipiel Wegener. Dienstog, den 23.: "Hamilie Hannemann". Dieraust"Beetunius Lied". Wittwech, den 24.: "Der Ledenschutzer".
Bonnerstog, den 25.: "Unter der bindenden Linde". Breitag, den
26.: "Der Unleitechliche". Comstag, den 27., leptes Gastipiel
Begner: "Rollege Cron.pton". — Die von dem Spangendergichen
Renservotwium so gelungen gegedene Ossenbachide Operette "For-Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Dermanbtes,

Renfervatorium fo gelungen gegebene Offenbachiche Operette "For-tunios Lied" mirt auf rieffachen Bunich am nachften Dienstagabend wiederheit, und gwar tommt bas anmutige Wert in berfeiben Befegung nach "Bumilie Dannemann" gur Aufführung.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

5g Erbioheim, 19 April. Heute bormittag gelangten burch bie Sandurrzicaltislammer ca 35 ältere Arbeitspferbe gur Berlesung Ter Kreis für bieselben bewegte sich swischen 300 bis 450 M. Aus bem aangen Kommerkezirk waren Liebhaber erschienen — Bur b Arcepsanleibe zeichnete bie Zubigemeinde 20 009

und die erangelische Kirchengemeinde 2000 M. — In vergangener Racht wurden tem Schloffer Lang in ber Keugasse 7 Subner und ein hebn gestobten. Mergens fand man die Ropse vor bem

Aus Proving und Nachbarichaft.

= Bangenichtvelbach, 20. April. Der fiellvertretenbe ganbrat tellt mit: 2000 (00 Dt. ift bas ber gangen Bevolferung ju ber-tantenbe Eigebnis ter 8. Kriegeanleibe bes Untertaunusfreifes.

= Beinheim a. b. B., 19. April. Die Unfitte des Spielens mit ber Edugmaffe bat bier wieter ein blibenbes Menfchenleben gefeftet Der 17jabrige Dechaniter Dans Son ut, ein Coon bes untangst ber verfiertenen Sauingenieurs Gustav Schnur, weilte gu Bejuch in ter Ramilte bes Felbbüters Heinrich Muller, hierber bobm Schnur ben einem Schraft einen Revolver becab, um bie Bosse gu befügtigen Diese entlub fich plöglich und die Augel brang dem jungen Schnur in die rechte Schläfe, so daß er lautios tot mammenbrach

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 20. April. (Eig. Drahtbericht.) Das über jedes Erwarten glänzende Ergebnis der S. Kriegsjedes Erwarten glänzende Ergebnis der 8. Kriegsanleihe versetzte die Börse in eine gehobene
Stimmung, die durch eine große Festigkeit bei
allen Umsatzgebieten zum Ausdruck kam. Der günstige
Jahresabechluß der Oberschlesischen Eisenindustrie, A-G. (vergl. Meldung in der gestrigen
Abend-Ausgabe) führte nicht nur den Aktien dieses Unternehmens, sondern auch den übrigen oberscalesischen
Werten neue Käufer zu steigenden Kursen zu. Auch
Pheirische Hüttenwerke waren gut angeregt und böher.
Von Füstungswerten stiegen Rheinmetall bedeutend. Auch
die Aktien der Gesellschaft für Annlinfabrikation setzten
ihre Aufwärtsbewegung kräftig fort. Der Anlagemarkt
tilleb chne wesentliche Änderung.

Verwendung des Gewinnes:

Banken und Geldmarkt.

Eanken und Geldmarkt.

= Kassanische Landesbank Das bereits kurz erwähnte Zeichnungsergebeis der 8. Kriegsanleihe bei der Nassanischen Landesbank stellt sich genau wie folgt. 62.1 Mill. M. gegen 16.3. 56.8, 45.8, 46.5, 48, 42.3, 27 Mill. M. tel den früheren Anleihen. Gesamtzeichnungsbetrag aller acht Anleihen somit 383.7 Mill. M.

= Die Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) veröffentlicht im Anzeigenteil ihre Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr, zu dessen gürstigem Ergebnis auch die Filiale Wiesbaden wesentlich beigetragen hat.

Marktberichte.

Marktberichte.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 20. April. (Drahtbericht) Der Witterungsumschlag ist für die Lendwirtschaft durchaus günstig, zumal durch die kältere Temperatur viel schädliches Ungeziefer auf den Feldern vertilgt wird. Saatgersie wurde wieder mehr gehandelt, besonders nach Schlesien und den nördlicher. Provinzen geht manscher Posten. Von Kleessaten wurde ziemlich angeboten, und auch Thimotee und Spergel siehen mehr zur Verfügung. Ungarische Luzerne wurde zu einem sehr hohen Imporipreis offeriert, doch kommen Geschälte wegen der hehen Forderungen kaum zustande. Die Verladungen von Heu und Stroh haben jetzt fast gänzlich sofgehört, was wohl mit den dringenden Feldarbeiten zusammenhängt.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten fewie die Berlagebeilage "Alt-Raffan" Rr. 4.

Denptidrifffeiter: M. Begerbort.

Berantvorifich für benriche Bolitit: A. Degerbordt: für Antanbavofifft. Dr. phil. R Sturm; für ben Unterbafrungsteit: E n. Ranen bort; ibr Radicidenen aus Bielesboben, ben Rachbardeguten Gerichtsteal und Drieflaften. G. Bosader; für Sport: J. B., E., By; für ben Canbelderit: G. Es. lar bie Rugigen und Reinmen: D. Bornauf; familich in Wirebaben.
Druf und Berlag ber U. Schriftenbergichen Dol-Buchbrudten in Butbaben.

Sprechtunbe ber Chriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

Bilanz per 31. Dezember 1917.

Aktiva.	4	4	4 3
Kasse, fremde Geldserten, Kupons und Guthaben bei Noten und Abrechnungs-	10000	1	
(Clearing Banken	1677	1	124 744 937 45
Wechsel und unverzinsliche Schatz- anweisungen:	- CONTROL OF THE PARTY OF THE P	1	No. of Street,
a) Wechsel (mit Ausschluss von b, c, d)	TO STATE OF	1	
u.unverzinslicheSchatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	379 139 984	58	
b) eigene Akzepte	556 527 8 58 261 9		A STATE OF
d) Solawechsel der Kunden an die	50 202	٦	
Order der Bank	- C	=	379 754 773 46
Nostroguthaben bei Banken und Bank- firmen	100	1	184 223 718 66
Reports und Lombards gegen börsen-	. 56 700	1	360 821 627 86
Vorschüsse auf Waren und Waren-	49.7	4	the many del
Verschiffungen	SECTION AND ADDRESS.	1	41 559 856 05
davon am Bilanziage gedeckt:			and the same
oder Lagerscheine . # 9 323 553.32 b) durch andere Sicher-	1000		Name of the last
heiten	1891910	9	STANSON I
Eigene Wertpapiere a) Anleihen und verzinsliche Schatz-	SHAP STATE		(A)
anweisungen des Reichs und der		H	100 TEAR
b) sonstige bei der Reichsbank und	28 492 623	12	10000000000000000000000000000000000000
anderen Zentralnotenbanken beleih-	W 400 100	-	100000
bare Wertpapiere c) sonstige borsengangige Wertpapiere	7 433 172 15 925 804		designation of
d) sonstige Wertpapiere	4 564 239	60	
Konsortialbeteiligungen	1000		32 687 792 81
Banken und Bankfirinen	- Electron	H	9 135 800 49
Debitoren in laufender Rechnung	412 602 024	82	The same of
b) ungedeckte	76 833 623		489 435 648 48
c) Aval- und Bürgschafts- debitoren A 119 309 620.04	ST-A-D		San
Bankgebaude	THE PERSON	100	21 616 260 02
Sonstige Immobilies	S S S Salvan	-	277 831 81

Passiva.	A	3	A 3
Aktienkapital		ы	160 000 000 — 32 000 000 —
Reserved			32 000 000
a) Nostroverpflichtungen	286 933	28	THE PERSON NAMED IN
b) seitens der Kundschaft bei Dritten	The Real Property lies		13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1
benutzte Kredite	7 995 736	77	
c) Guthaben Deutscher Banken und Bankfirmen	57 005 463	76	
d) Einlagen auf provisionsfreier Rech-			100
nungt			
1. innerhalb 7 Tagen fallig 2. darüber hi naus bis zu 3 Monaten	181 005 646	13	STORY OF THE PARTY OF
fallig	260 999 124	10	The state of the s
3. nach 3 Monaten fallig	124 919 184		
el sonstige Kreditoren:	451 010 530	騆	200 5
1. innerhalb 7 Tagen fallig 2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten	451 210 530	04	A 1 3 1 5 1 5
fallig	246 124 835	86	CO. C. C.
3. nach 3 Monaten fallig	106 385 990	06	1 435 933 444 9
Akzepte und Schecks	100000000000000000000000000000000000000	鰄	The second second
a) Akzepte	2 077 991		51 755 431 0
b) noch nicht eingelöste Schecks	2011 801	70	01 100 401
c) Aval- und Bürgschafts- verpflichtungen . & 119 309 620.04	E EST EST		Burne Con
Eigene Ziehungen 58 261.08	198		
davon für Rechnung Dritter	- W. D.	П	1000
Weiterbegebene Solawechsel	WEIGHT.		经产业产业
der Kunden an die Order der Bank	- All 1803	н	
Sonstige l'assiva	2000	100	CO TRAPERS
Unerhobene Dividende	106 607		
Talonsteuer-Reserve	900 830		1000
Verrechnungskonto der Zentrale mit den Filiaien und Niederlassungen .	6 723 84	7 33	7 731 374 3
Gewing-Saldo	THE RESERVE TO SERVE	1	13 253 835 9
	10000	1	1 700 674 086 3

Gewinn- und Verlust-Konto pro 1917. Geschafts-Unkosten: Handlungsunko ten (einschliesslich der vertragsmässigen Gewinn-beteiligungen der Vorstandsmitglieder und Oberbeamten im Betrage von # 3637974.59, verteit auf 248 Kopfe 15 832 415 28 Steuern ... Zuwendungen an die Beamten (Weihnachts- und Alschlussvergütungen, Teuerungszulagen), Invaliden- und Krankenversicherung, Reichsversicherung, Ehrengaben an Beamte, Zuwendungen an die Pensionskasse und für wohltatige (Kriegs-) Zwecke ... 1 280 841 64 21 606 958 98 4 493 702 02 883 674 39 Abschreibung auf Immobilien u. Mobilien 160 000 Talonsteuer-Reserve 13 253 835 93 Gewinn-Saldo

Dividende pro 1917 v. 7°/e £11200000.— Tantième des Aufsichtsrats , 384000.— Vortrag auf neue Rechnung , 1 669 835.93 Haben. 13 183 217 41 Provisionen . Wechseln, aus dauernden Beteiligungen bei anderen 22 053 344 34 Gewinne aus Finanzoperationen 55 005 78 612 901 77

13 25 235.93 Berlin und Darmstadt, den 20. April 1918.

Bank für Handel und Industrie. Die Direktion.

von Klitzing. von Smson.

Andreas. Behe'm. Hernhard.

Bodenheimer.

35 904 469 30

35 904 469 30

F 485

Elisabeth Graaff, staatlich geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Schlichterstrasse 18, 1,

empfiehlt sich für deutsche, französische und englische

Sprach- und Literaturkurse, gründlichen Unterricht in der

französischen u. englischen Konversation, Unterrient in dr

deufschen Sprache für Ausländer, Nachh. fa für alle Klassen des Lyzeums und des Seminars, vollständige Vor-bereitung auf das Sprachexamen.

Referenzen. - Mündl. Anmeldungen von 10 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm. erbeten.

Behre Gelegenheit! Mehrere große Wagenladungen von Emaillewaren Behr binige Preife! treffen biefe Boche wieber ein.

Rur noch gang turge Beit - banern bis

Riefen=Maffch=Berfäufe in Emaillewaren.

Mile Dans. und Ruchengerate in feiten großer Andwaht fpotibillig.

Dur im großen Laden "Dotel Reichshof", Biesbaden, Bahnhofftrage 16, Gde Unifenftrage.

Men eingeftoffen! Mardwaichteffet (50-75 cm), Baffereimer, Bade- und Bafchwannen, Bafch-bampfer, Raffee- u. Zeckannen, Seiher, Burchichtage, Brat- u. Gierbfannen, Ruchen-, Lorien- u. Pubbling-formen, Edwentbutten, Bafcheden, Gifentrager und vieles andere.

3ch mache gang besonders die grechten Raufer auf die Breife ber Baren in ben Muslagen aufmertfam. Miles gum Musfuchen! Rein Raufgwang! Stete neue Cendnugen!

Beichaftepringip: Je größer ber Umfan, befto fleiner die Preife! Bar hotetiere, Reftaurateure, Lagarette feiten gunftige Gelegenheit! Edmund Endert aus Salle a. d. C.

Kaffee-Restaurant

Waldeck"

am Ausgang der Albrecht-Dürer - Anlagen und an der Aarstralle. Kaffee, Kuchen, Tee.

Weiss- und Rotwein. Mittag- u. Abendessen Belegte Brote geg. Brotm.

Damenhüte werden schief garniert fassoniert, Borten, Tüll-büte nach neughen Modell gegerheitet Autorn meh

gegrbeitet Butoten merb. vermenbet Tabellole Arb. Sedauplat 9, 2.

Graffurter Bubbireffrice. Jaduitrie-Rieditoff

Freya flebt Stoffe, Bay, Leber, Sols aim; für Buro, Boft u. Grienbahn berwendb, empfiehlt d. Ra. R. 1.80, bei größ, Boit, Engr. Br. Jac, Aren, Erbach, Etr. 2, Muirer acgen Einfendung bon 60 Bf. in Marten.

(Raulins) in 16-Biund. Badung wieder friid ein. getroffen. Ord. Cron. Kirchaoffe So. E. Beuber-ling, Baulbrunneuftt, 12. Wir od. Wich?

Borguglides Lehrbuch ber beutiden Sprache, 155 DE Rodin, franto, Berlag Edmars u. Co., Berlin 14 Beirateluitige, Detraislutige, wie ied. Erwochsene muß.
d. Wecke lesen: Dr. Birmbaum Bas man vor der Sche v d. Ehe wist. muß.
Mt. 2.80, ebenso Zeillen, Entstehe., Entwicken und Geburt d. Mensch, m. viel. Abbitd. n. aersend. Maden Mt. 7.50, d. Bach. Mt. 16 frants. Nachn. 30 Kf. m. Durch: N. Meder. 30 Kf. m. Durch: N. Meder. 30 Kf. m. Rerten. R. Sp. Weikenburgerftr.27. Katnl. bel. Bücker lotten!
Osembsenkanzen an vert. Gärtn. Merten. Donbeimer Straße 160.

Bette &. Countag, 21. Mpril 1918 Zebensmittelverteilung.

I. Warenandgabe.

1. Warenausgabe.

Muf die vom 22. dis 28. Abril gultigen Wochenseber (Ar. 17) der Bedensmittellarten werden verteilt: 60 Gr. Butter gum Breife von 45 Pf. ie 60 Gr. 125 Gr. Bürtelguder gum Breife von 48 Pf. ie Bfd. 125 Gr. Bürtelguder gum Breife von 200 Pf. ie Bfd. 250 Gr. Kaffees-Erfah a. Breife von 200 Pf. ie Bfd. 125 Gr. Keaupen gum Breife von 36 Pf. ie Bfd. 125 Gr. Kaffees-Erfah a. Breife von 36 Pf. ie Bfd. 125 Gr. Kaffeelgrieß zum Breife von 50 Pf. ie Bfd. 125 Gr. Kubenfauerfraut 3. Breife von 50 Pf. ie Bfd. 250 Gr. Kubenfauerfraut 3. Breife von 55 Pf. je Pfd. 250 Gr. Kaffenfauerfraut 3. Breife von 100 Pf. ie Pfd. 360 Gr. Saff aum Breife von 10 Pf. ie Pfd. 360 Gr. Gaff aum Breife von 10 Pf. ie Pfd. 360 Gr. Heisfch u. Burft gegen Metidamarte 1—10.

Muferbem Senberverteilung: 125 Gr. Laffee-Susat zum Breise von 84 Bf. je Bfd. auf Reld "A ber Rährmittelfarte in den Koloniaswarengeschäften Kr. 147—223 und

1 Ei zum Breise von 40 Bf. ie Stüd auf Feld 60
der Kettsarte in den Buttergeschäften Rr. 11—46
250 Ge. Grieß zum Breise von 22 Bf. ie Brund und
125 Gr. seinen Zuder zum Preise von 41 Bf. ie Brund
ür Kinder dis zu I Jahren gegen Borgespung
der Wilchfarte und des Daushaltsausweises von
Donnerstag an in den Wilchverteilungsstellen,

2. Berfaufeeinteilnug.

Genbur:	Steifd:	Butter unb Gier:
Q_8	Samstag: 8-91/4	Breitag 8_10%
100	11½—1 2—8	8-41/2
9R-Go	- 84	Samstag 8—10 10—12
11-8	5-5%	" 12—1

Rährmittel: S Donnerstag borm. | R—So Arcitog nachmittag I Donnerstag nachm. | Sp—8 Samstag borm. I Freitag vormittag II—8 Samstag nachm.

3. Mitteilungen.

Bon Montog, den 22. d. Mis, ab, werden in den Kartoffelverfoursitellen auf die Schwerarbeiter S 2, 8 3 und an werdende Mütter Zusaksartoffeln für die Zeit dam 22. April dis 19. Rai auf das Feld April der Zusaksarte verausgodt. Schwerarbeiter S 1 er-halten feine Zusaksartoffeln. F 590

Wiesbaben, ben 21. April 1918.

Ter Magiltrat.

Ausgabe neuer Brot-Zusakkarten.

In der Zeit vom 92.—39 April werden im ehemaligen Ruseum, Zimmer 42.—45, nene Brot-Zusatzerten mit den dazugehörigen Begenkarten (mit Harbbond) für Schwer- nad Schwerktaebeiter, sowie für berechtigte Franen mit Girligkeit vom 13. Rai ausgegeben, und zwar für Saushultungen mit Ramens. Insungsbuchstaben:

Bullian M. E. am Montag, den 29. April, D. C. am Dienstag, den 23. April, M. S. am Dienstag, den 24. April, M. S. am Donnerstag, den 25. April, M. S. am Bounerstag, den 26. April, M. S. am Section, den 26. April, R. S. am Scottag, den 27. April, St. 8 am Montag, den 29. April, St. 8 am Montag, den 29. April,

ber Saushaltsansweis, die Marfenousgabefarte und die Brotzusassarten S 1, S 2, S 3 und M.

alle Büro- und kunsmännischen Angeitellten öffentlicher oder privater Petriebe, oder in äbnlicher Arbeitsart beschäftigten Berionen männlichen oder weiblichen Geschsechts, sind nach den Bestimmungen des Ariegsernährungsamtes als Minder-Schwerarbeiter nicht anzusehen und dürsen soweit sie noch im Bestige bon S 1-Karten sind, diese Karten nicht mehr erneuern lassen.

mehr erneuern lossen.

Alle neu erhaltenen Karten Berbraucher- und Gegenfarten) find mit der auf der Markenausandefarte befindlichen Kummer des Saushaltes, der Aohnung, sowie dem Bor- und Lunamen der zum Prokzufals berechtigten Berson zu riehen und der Bäckeret, dei welcher der betreffende Saushalt bereits mit seinen Rormal-Archberten Kunde ist, dis spätestens den L. Rai abzugeben.

tesiens den 2. Mai obzugeben.
Die Bödereien haben zum Zeichen der Annehme ber Aunhschaft übeen Geschäftskumpel auf Kerbraucher- und Gegenfarte zu sehem und die Berbraucherfarte dem Ausden zurückzugeben. Die Gegenforten sind von den Bödereien zu sammeln, und zur antlicken Zöhlung und Köstenweiung auf dem ehemmalicen Aufenm, Limmer 13-45, am 3. und 4. Mei rorzusegen. Tag und Stumbe wird iedem Bödere durch das Zebensmittel-Gerrechnungsunt bekanntgegeben. Zugleich mit der Korloge der Auten ist eine schriftliche Ausstellung in doorpoliter Ansehl vorzusegen. Die Kordrucke dafür geben den Bädereien zu.

Badereien au. Die Bodereien find vervissische der geset den Die Bodereien find vervissischen, die aurzeit in kraft befindlichen Beotynfinderbraucherferten bei der lebten auf diese entinliende Brotofiaabe (Reld D) einauziehen und mit den in ihren Bestise befindlichen Gegenstarten an das Lebensmittel-Berrechtungsamt

Wiesbaben, ben 19. April 1913.

Der Mogiftrat,

Der Magiftrat.

Begrenzung der Gilligheitsdaner für ausgegebene Brennftoffbezugsicheine für Dienheizungen und Ben'ralheizungen.

Alle bis zum 30, April d. A. einschliehlich ausgegebenen Bezugssicheine für Brennstoffe verlieren an diesem Toge ihre Gültigseit.

Seweit hiervon Bezugssicheine betroffen werden, die für das mit dem 1. Mai d. I beginnende neue Brennstoffiabe ausgegeben sind, sam deren Gültigseitsdauer auf Antrag kohlenamtlich verlängert werden. Derartige Antrage sind rechtzeitig mündlich eder ichtifilich unter Borlage der Scheine zu stellen:

a) für Leidrichtraße 19. Zimmer 20;
b) für Ofenbeizungen:
ebemaliges Museum, Jimmer 14.
feizungen bis auf Weiteres eiten 20 Aros, der amtlich ichtgesetzen Bedarfsmenge zur Einbedung freigegeben werden.

Die Kohlenfarien behalten nach wie vor ihre Gilfrigfeit, Biegbeben, den 19. April 1918, Pagiffret.

Konfumfifche u. Konfumfischwaren. Meue Aundenguteilung.

Rit der erfolgten Ausgabe neuer 't hemitiestarien witd eine neue Aundenzuteilung an die zum Bertauf von Konsumfischen und Konsumfischwaren zugellossenen Geschäfte natwendig Augelossen sind iolgende Kischandlungen:

1. Eh. Dienit, Ellenbogenzahle 6.

2. Jod. Bolter, Ellenbogenzahle 6.

2. Jod. Bolter, Ellenbogenzahle 12.

3. K. E. Dench, Goldzaffe 8.

4. J. J. Dog, Martiplay 11.

5. Kridels Kischboellen, Pleichistraße 26.

7. Kridels Kischboellen, Pleichistraße 26.

7. Kridels Kischboellen, Kleichistraße 55.

9. D. Thiel, Bellrichtraße 8.

Ferner folgende Kolontalwarenhandlungen:

Ronsum-Berein für Biesbaden u. Umgegend (Berkaufsitelle Kr. 224—233 und 298—304).

Beamten u. Ungegendenschweit für Biesbaden u. Umgegend (Berkaufsitelle Kr. 236 bis 238 und 291).

Konsum Adolf darch (Berkaufsitelle Kr. 239—257)

Alle darsbaltungen, die sich zis Kunden für Kährmittel bei einer Berkaufsitelle der drei borgenamnten Kolontalwarenhandlungen augemeldet haben, millen Konsbaltungen dar gemeldet haben, millen Konsbaltungen der handlumgen einenbaselbis bestehen.

20 Aus der Annenhand zu unterbleiben.

21 Auße übrigen Berbraucker Jahen die Badl unter den mit 1—9 oden angeführten Fiber dern der neuen Köhrmittelfarten (Berbraucherlarten) in der Beit dem Brotzuschandlungen die Kalminachung) borgeschenen Tuchfischen Beitel mit dem Kannen und der Kummer des armöblien Kichwächischen, die Köholung der neuen Brotzuschandlaren Kufern, die Köholung der neuen Brotzuschandlaren Kufern, die Köholung der neuen Brotzuschandlaren Kufern, die Kannimachung) borgeschenen Tuchfischen Kiehreich der Kannimachung) borgeschenen Beitel mit dem Kannen und der Kummer des armöblien Kichwächischen der Kannimachung) borgeschriedenen Kannen Kannimachung konnen Der Beitel mit dem Kannen und der Kummer des armöblien Kiehreichischen der der Kannimer des armöblien Kiehreichischen der Kannimer der Rahemittelsfarten ein Reitzl mit dem Kannen und der Kummer des armöblien Kiehreichischen der Kannimer des armöblien Kiehreichischen der Kannen und der Rummer des armöbli

Musgabe von Rähgarnmarken.

In der Beit vom 22.—29. April werden im ehe-maligen Wuseum, Ziarmer 42.—45, Marten sum Be-sug von je einer Rolle Rähgara (200 Meter) aus-gegeben.

ang bon 32 einer Roue Rangen il 200 veter) onogegeben.
Infolge der geringen Range, die dem Stadtfreis Biesbaden für die Berbraucher aur Verfügung getiellt wird, kann dei dieler ertien Verteilung vur die minderbemittelte Bevöllerung derücklichtigt werden; es werden desbald Rarfen nur an Haushalte ans-gegeben, die 1. Kriegsuntertübung, 2. Erwerdslosen-Untertübung, 1. konsend hädt. Armenuntertübung erhalten (Ertsarme).
Borsulegen find: Haushaltsburgiest und Marken-cusoadelarte, außerdem von den Haushalten unter Biffer 1 u. 2 auch deren Unterhilbungsausversfarten. Hausbilte von 1 dis 8 Bersonen erhalten eine Marke, solsse mit höberer Konsahl 2 Warken.
Die Abbalung dat zu ersolsen in der für die Emdfangnahme der neuen Brotzusahlanten vorge-schriedenen Buchtabensolge stiebe beutige Bekannt-machung).

machung).
Die Infrostsetung der ausnearbenen Pöharn-Marken erfolgt nach dem Eintressen des Räbgarns durch desondere Vekunntmachung.

Bach Leendigung der Warkennisgobe können Hausboltungen, welche in der beutisch Bekannt-machung keine Verücklichtigung finden und doch ein hesonderes Radicalis an Kälagarn derkogen, eine Sonderzutweisung beantrogen. Antroge werden beim Libensmitte'-Verieikungsamt, ehmoliges Wuseum, Jimmer 52, schriftlich oder mündlich entgegen-genommen.

mmen. Biesbaben, ben 19. April i918. Der Mogiftrat.

Gier-Ablieferung.

Die Eiersammelitelle, hier, Ahrieftrafte 48, ift sur Annahme bon Giera werftags bon 8—12 bor-mittags und 8—6 Uhr gachmutags geöffnet. Pan berlange Empfangsbeicheinigung Frood Die Eierstelle für ben Stabtfreis Wiesbaben.

Militär. Befreiung, Arlaub, Hurachtellung, Entlassung, Verset., Throngesuche Schriftsche an alle Behorb. nt. größt Erfolg b. Mechteburo Gullich, Wiesb. Moeinkr. 60. Austunst: Sisse bienk etc.

L. Schellenberg sohe Hofbuchdruckerei Lontore: "Tagbiatthaus" fertigt in kilrasster Zeit in jeder gewünscht. Ausstattung

Traner-Drucksachen.

Traner-Heldnages in Briefand Kartenform, Besuchsand Danksagungs-Karton mit Transrrand, Todas Antalees als Zeitungsbeilagen, Hunbrule sad Grabredes. Anidrucke ani Eranaschiellen

Geindie

aller Art mit nachweisbar beitem Griolge werben aufgefertigt. Weimer, Wiesbaben, Friedrichftr. 8.

Ser ismale. - Art. wie Senanisabidmiften ic. Bervielfaltigungen werb, beit, ausgeführt Schwal-bacher Strafe 83, 1.

Aleine Umgüge Roffer, Robien

beforgen Shwarze Radler RL Langa. 7. Tel. 2030.

Roblen ufw. w. oefabren Ableritraße 35, Stb. 8 Ils

Schreinermeister nimmt noch Arbeit an, neu u. Rebar., Beigen, Bolieren, Gefl. Offerten unter L. 244 an ben Laght, Berlag.

Bergärten werben fanber gemacht u. bauernb in Ordnung geh. von erfahr, Gartenarbeit, (Ariensbeichab.). Off. u. B. 603 Zaght.-Berlag.

Gummileber w. eingetr. D. Sohlen 3, D. Sohlen 3.50, Stohljohl. 2, Gum. u. Holgoviate, Sohlen u. Abfabe w. aufgem. Klauf, Bleichftraße 15. Tel. 4808,

Edunhe werben ichnell u fauber ausgebeffert Golbgaffe 15.

Gegt. 1885. Tel. 265. Meerdigungs-Anftalten friede .. Pietät ?irma Adolf Limberth Ellenbogengaffe 8. dr. Jager in aft, Arten

Holz- und Metall-Sargen gu reellen Breifen. Sigene Leiden-Bagen und Aranjme en. Lieferant des Wereins für Jenerbeftattung Lieferant d. Meanten-



Sierburch bie traurige Rochricht, baf mein bergensguter, geliebter Mann, meiner Ander treuforgender Biter, unfer lieber Schwieger-fohn, Bruder, Schwoger, Ontel und Reffe,

Wilhelm Quikdorff

Unteroffisier in einem & Ibart.-Reg., Inhaber bes Gifernen Rreuges,

am 4. April 1918 nach 44monatlicher treuer Bflichterfüllung ben Belbentob fürs Baterland gefunden bat.

3m Ramen ber travernben Sinterbliebenen : Grau Baula Quiptorff, geb. Baner. Wiesbaden-Gigenheim, ben 20. April 1918.

Danksagung.

Bur bie vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem uns betroffenen fdweren Berlufte fage wir allen unfern herglichiten Dant.

Familie Barl Sanfohn.

Aloppenheim, April 1918.

Gretchen Konrady Heinz Feyen

Verlobte.

Wiesbaden

Crefeld

21. April 1918.

Infolge einer bei ben legten Rampfen im Beften erlittenen f imeren Bermunbung ftarb am 31. Mars mein innigftgeliebter Mann, Schwiegeriohn, Bruber, Schwager und Dafel

Andreas Frank

Unteroffigier in einem 3uf.-Regt. Inhaber bed Gifernen Rreuges 2. Riaffe.

> Frau Margareta Frank geb. Frant.

Biedtaben, ben 21. April 1918. Johannisberger Strafe 7.



Am 1. Osterfeiertag ist unser ge-liebter, herzensguter Sohn, unser heber, treuer Bruder, Neffe und Vetter

Heinr, Gabelmann

Unterol Szier in einem Sturm-Bataillon ausgez, mit dem Eis. Kreuz II. Kl. im 10. Lebensjahre auf dem westlichen

Kriegsschauplatz gefallen. Wiesbaden, Steinbach, t. 0., den 20. April 1918.

Die Eltern u. Schwestern.



Mahruf.

Mus ber Reihe unferer Ungeftellten und Arbeiter fanben ferner ben Belbentob fürs Buteriand

Tedniker Ernft Sohngen Unteroffigier in einer Maja.-Gew.-Romp.

Monteur Derm. Anapp Bufiller in einem Barbe-Buf.-Regt.

Bir verlieren in ben Gefallenen pflichttreue und tuchtige Angeftellte, Die lich ftets unjete Anerkennung erworben haben. Bir werben benjelben ein ehrenbes Anbenlen bewahren.

Biesbaben, ben 20. April 1918.

Clehtrisitäts- thtiengefellichaft. borm. C. Bndner.

Dantjagung.

Unferen lieben Bermanbten, Freunden und Befannten für ihre bergliche Teilnahme bei bem fcweren Berlufte meines unpergeflichen Gatten, unferes lieben Baters unb Großvaters, fage ich allen, insbefonbere bem Beren Bfarrer Rompler fur Die ergreifende Grabrebe, bem Ballbaus'ichen Quartett.Berein für ben erhebenben Grabgefang, wie auch allen, welche ben lieben Berftorbenen gur letten Ruhe geleiteten, und für bie reichen Rrangfpenben biermit meinen berglichften Dant.

> 3m Ramen ber trau ernben Sinterbliebenen:

Wiesbaden, ben 20. April 1918.

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmanniiches Perfonal

Gute Erifteng!

Gebildete junne Dame für ben Berfaul eines in iedem Buro furtwahrend beustieten Artifels nenen bobe Bergut, fot, gefucht, Offerten unter I, 605 an ben Tanbl. Berling.

Derkäuferinnen

für Glas u. Borgell, per 1. Mai ober per 1. Mai ober 1. Inni gefudet, Rad. fenntniffe erforberL Angebote unt. G. 603 an ben Tanbl.Berl.

Lebritt. m. Töckterichalb., 18 J. olt, juda bei borte. Ausbildung unter gemitig. Bebingungen die Luch-bandium Roertensbarufet. Bandlung Roetten Bilbelmitrage 6,

Lehrmädchen gegen Bergütung gesucht. Geammoob. a. Musith. L. Spiegel u. John, Soft., Langgaffe 1.

Gewerbliches Berfonal

Gute felbit. Araft im Schneibern gefucht, die im Trobieren u. Bufchn. berfelt fein nub. f. Land-ftodt. Cff. mit Gehalts-anjpr., Bild u. Zeuan, an Fran Raber, Misch (Rheinbeffen).

Tücktige Schneiberin für nachtie Eroche mehrere Lage in besieres Daus verucht. Offerten unter B. 604 an ben Tagbl.-Bi.

für bestere geöß. Rabden-fleiber aum Ben. u. Um-arbeiten für ins Sous nefucht. Off. u. S. 603 an den Tagbl. Berlag.

Inatige In'llen-,

Mod. u. Ruarbeiterinnen gefudit. Gafrgewell, Luifenftr, 3. Taillen u. Zuarb. lofort bouernd gef. Rau, Partitrafie 13.

Mehr, Taillenarbeiteeinn, bei bobem Lobn für bauernb gefucht. Damenichneiberei Debns,

Mm Ramertor 5. Ruarb. u. Lehrmabden für Domenichneiberei gef. Riehlitrage 21. 3 rechts.

Buarbeiterin neindit Bismardring 28, Bart. r.

gefucht, auch nur für nach-mittags. A. Doerr, Göben. fraße 32. Lehrniddien

f. feine Damenschneiderei gefucht. Sarms . Schaaf, Blücherstraße 4, 1. Lebrmabden für Stiden f. eintr. Bietor, Saalg. 40, 8. St., Ede Taunusitr. Shotearaphic.

Nung. Mabden, meldes Buit bat, die Bhotograbbie eclernen und gum mpfang ges. Höfphotogr. dipper. Abeinstraße 83.

Wär 2—3 Tage möckenti. eine Weiszeugnäberin und Raschinenstobierin gesucht. Hotel

Schübenhof.

Ausbesterin
für Baide toneweise in
Brivatbenss geluckt. Cif.
u. B. 605 a. d. Laght. Bl.
Flidfrau
gesucht Reugasse 29, 2.

Suche Arau.
welche meine Töckter das
kliden erlernt. Off. unter
R. 244 a. d. Laght. Bert.
Arabit. a. krijanse

Thatile Frijeuje

für fofort ober fpater gum Gintritt gelucht. D. Löbig, Bleichfir, 9,

Bugetlehrmabden gefucht Beilitrafe 14, Gtb. 2 L Junge Madden

als Baderinnen gefucht, leichte faub, Beichäftig. Walfmühiltraße 26.

Jur Bflege und Stuke erbolungsbedürft, junger Krou durchaus auberlaß. Berfünlicheit mit nur beiten Zeugn. u. Empfehl. sofort gesucht. Offert. u. 3. 604 Tagbl. Berlag.

Intelligentes aubeclaff Fraulein

Bef. fof. ob. fpater ein Kindermadden

an 4 Kimbern, Fr. Direftor Bennarini, Rapellenftr. 51 Bennarini, Ka Lelephon 4827, Buverläffiges einfaches

Gränlein od. ben. Sausmadden an 3%jahr, Rinde event, tugsüber gefucht Kirchaaffe 29, 3,

Suche

für meine fleine Land-wirtschaft mit amtl. Be-trieben eine tücht. Daus-bälterin, mit Kamilien, anichtuk, bom 1. Auni ab. Friegeröfrau auch ange-nehm. Räberes bei Frau L. Diet. Laifenftraße 22, 1. Stock.

Gefucit für isfort
ein ältere Rädden ober Bitwe obne Kinder 6.18 Führung eines frauenlof. Hahrung eines frauenlof. Handshaltes aufs Land. Bertenarbeite muß etwas Eartenarbeit verfiehen; Gartenarbeit werfieben; ebent is iere Heirat nicht mehacidionen. Off. unter A. 810 an den Loghl. El.

Suche Röchin für Benf.
u. Lotei, Sink., Zimmermäbch. i. Saifen, Huchenmäbch. b. L. Krau Kath.
Darbt. gewerbem. Stellen.
bermittl., Schulgaffe 7. 1. Suche Jungfer, Raffer, Betfödin, Sim, Oaus, sonie Alleinmäden. Frau Giffe Lang, gewerbsmäß. Getflenvermittl. Wage, mannitt 31, 1, 2, 2363.

Bervierfräulein, gewandtes, judt dotel

28 ilbelma.

Servierfräulein gesucht. Restaurant Deutsches E.J., negenüber der Infanterie-ffalerne, Schierftein, Str., Feinburgerliche

St Öchin

welche Hausarbeit über-nimmt, gegen hoben Bohn gesucht Bismardplat 5.

Mochin,

bie etwas Sausarb, über-nimmt, gesucht. Borit, v. 9—10% u. 2—4 Bis-mardvl. 6, Dr. Tendlam, Löchin, die gutbürgerl. kocht, auch Anfängerin, welche Sausarbeit über-

mimmt, gefudt. Frau v. Meici. Mainser Straße 29.

gefucht Sonnenh, Str. 80, Benfion Esplanabe.

AL ruly. Haushalt fudit tudtige Stilte ober befferes Alleinmabdien. Gonnenberger

3n baldigem Glatritt guverl, Mabden ober best. Stübe mit guten Zenan. in fl. herrichaftl. Oanon. genatniste in Daubeath, n. Ilmgang mit Kindern erwünstett. Frau Mojer Schin, Lahnitraße 1st. Gel. ein tilcht. Mabden für Bimmer u. Souserb. Leberberg 6.

Bimmermädden

Sanatorium Dornblüth. Simmermödden, Rüchenmädden gefucht. Sonnenberger Straße 30, Benfion Esplanade.

Bimmermnden perf. Germania, Sonnen-berger Strafe 52. Buvert. Mabden

für Bimmer- u. Danis-arbeit bei hobem Lobn ge-fucht Taunissitrage 65. Sausmarchen

für fofort gefucht. Sofe, Dausmädden, rücktig, welches Liebe zu. Kindern bat, nach Pulda gefucht. Mih. Gerichts-itrofie 7, 1.

Sausmadmen

mit outen Empfehlungen gegen hoben Lohn gelucht. Arau Dr. Baer. Bieritabter Strake 4. Borthell. Bismarchlas 6.

Sausmädden

mit guten Beugniffen für Billenhausbalt (2 Beri.) aum 1. Rai ober (pater

grfucht Martinftrafte 6. nebrere tadtiae haus- u. Audenmod. an meinen 6- u. 7iöbrig. Kindern für nochm. 2 bis 8 Uhr gefucht Borsnitell Lorm. 10—1. nachm. 3—4 bei Straus, Emier Str. 6. Wheingauer Str. 6. 1 Us.

Buverl, hausmadchen in fl. frillen Daushalt bei debem Lobn zum 1. Mai nefucht Weinbergitraße 8.

Sausmähden, nüben befferes, welches naben fann und ein interes Kind übernimmt, auf is-fort oder 1. Mai gefindt. e b. au erfr. Bierjiadter Strafie 60.

Bauemadmen bei gutem Lohn u. Gffen get Babhand zum Rrang, Einf. Heiß, Mabchen gefucht Moribitt, 5th B. Kräftiges Mädden uber unabh, Grau gefucht Babbaus Commarger Bod,

Gefucht junges Madmen,

bas Oftern fonfirmiert ift, für leichte Doubeitelft, Buberlaffiges, fleihiges

Madchen auf gleich gef. Dauernbe Stellung, gute Behandig, guter Lobn,

Arau Gebeimrat Rroffa, Connenberg. Wiesbaben, Tennelbadiftrage 1, 1 Beffer. Madhen,

d. focien f. oder Ködin, die etw. Hausarb. übern., oesucht Schumannstr. 3.
3m Mai ob. Juni best. jelbitänd, Alleinmoch, au finderl. Ebepaar gei-Kaiser-Kriedr-King 60. 2.

Raiser-Friedr-King 60, 2,
Tückt. Aleinmädden
im Alter bon 20—25 A.
mit guten Benga., dei hoh.
Lohn für Ueinen Brivatheusdalt zum 1. Mei gejuckt. Waiche aus, d. d.
Buhram bord. Boritell.
vorm. die 1/11 und nachmittags 2—4 Uhr
Kapellenitraße 73,
Abl. Ebevaar 1. Mädden
v. Lande m. Kam.-Anichl.
L. 30 Mt. Fram Biesen,
Elikcheritraße 34, 1.
Aunges brades williges

Tunges braves williges en Madchen f. Dausarbeit nefuctt Abelbeiditt. 11, L. Mähchen aum 1. Mai an 2 Verfonen bei gutem Lobn gefucht Wänteler stroße 5, Vart. L.

riche d, Sott. t.
Tüdit. Mädden,
w. foden fann u. dausarbeit verrichtet, gefucht.
Schüler, Gr. Burgitt. 12.
Gejucht s. 1. od. 15. Mai
anitandiges, famberes

Mädden,

bas selbständ, gutbürgert. lockt u. Sausarbeit über-nimmt, bei bah. Lohn in einem Billenhaushalt in einem Billenhaushalt in Biebrich a. Ab. Mätche aufer dem Haufe. Sousmädchen bordanden. Off.
mit Bild. Zeugnisabicht,
und Lohnaufpruchen an
Fräulein Dora Schneiber,
Biesbaden, Abeinitz. 27,
Sotelreitaurant Bogel.

Tucht. braves Mabdien begen hoben Lohn noch Echierstein ges. A. Wiesb. Ballufer Straße 7, Bart Encht. Minochen

für Rude u Sausarbeit gum 1. Mai gefucht. Dr. Madler, Abelheibftr, 22, Gefucht aum 1. Rai tücktiges Alleinmübchen. Rittersbausitr. 10, Billen-tolonie Abolfshöhe,

Gefucht befferes tudtig. uch finderlieb ist (ein Kind) bei hobem Lohn und Entifran Butifan Butifan Brudiellen 10-11 und 2-4 libr bei und Leicht. T. Tücht. Küchenmäden, gef. Leurich, Tarunsfir. 49. Küchenmäden gefucht bei hobem Lohn gefucht bei hobem Lohn

bei hobem Lohn gesucht. Sotel Reichspost, Nifolas-itrake 16/18.

Rüchenmäbchen sofort gesucht, ober Spul-fran. Nauritiusstraße 16,

Für rubigen berrichaftl. Haushalt (swei Berionen) durchaus felbitändiges

Rüchenmüechen

bas auch etwas Daus-arbeit übernimmt, per kald nach Elberfeld ge-lucht. Aweitmäden bor-banden, Schriftliche Off. od. verfönliche Bortiellung Samstag u. Somntog, von 2—4 Uhr., Hotel Roic, Biesbaden, Limmer 32. Ruverl, Küchenmädel, mit guten Zeugn, zum 1. oder 15. Weit gefucht

mit guten Leugn, sum 1. ober 15. Mai gesucht. Rofe, Reg. u. Baucat. Nifolaoftraße 14a.

Spulmadden, Simmermadden, Bufettburide, Kellnerlehrling bn achtb. Eltern) fucht Gurspäifcher But.

Einf. Alleinmabden für ben. Daushalt gefucht, ent, fraft. Ichulentiasienes Mabden sur Erlernung bes Habeile zu erfragen im Tagbi, Berlag. Ud Alleinm. v. ält. Dame dei. Schlichterftr. 15, 2.

Wiesbadener Cagblaft.

Andenmadmen wird fofort aufgen. Botel Spienel, Rennaplan. Rum 1. Mai tüchtiges, guidenpfohlenes

Villeinmaddien gefucht. Frau Geheimrat Edere, Walfmublitt, 60, Orb. tildit. Alleinmabden in fl. Saush. gef. G. Beh. Eftviller Strafe 18, 2 t. Mabd f. R. u. Sauserb. gei. Mainser Straße 40, 1.

Thi. Alleinmädden bas gutbürgerl, fochen I., aum 1. ober 15. Mai ge-ii cht. Wäsiche außer bem Saufe, Kirchgaffe 20, 3, I. beab. Alleinmabden negen guten Lohn gefucht

All. Butgliraße 7.
Beft. anverl. Alleinmädch.
oder eintache Stübe in
aute Siellung gei. Luifenjiraße 7, 1. Tel. 868.
Chrf. braves Madchen
für leichte Dausarbeit
geindt. Deit, Bismard.
ring 37, 3.

Bul. Alleinmädchen,

aut empfohlen, für fleinen Daushalt gefucht Rerotal 9. Part, Bum 1. ober 15. Mai in fourb. tucht. Madchen efucht Kaifer-Friedrichging 71, Part.
Suche orbeckt, Mabchen,
w. gut lockt, für 1. Mat.
Schensenborfitraße 3, 1 r.

Au foreden bon 1—4.
Solib. best. Aucrimabet., in stoden 1., in st. Soush.
b. 1. Rai ass. His 10 u.
1.—3 Onerfelbitrope 5, 1.
sonit Langasse 24, Outa. In Mabden tagsüber geiucht Göbenitt. b. 2 r. In fraft, Mäbchen tagsüber geiucht Mainser Strafe 38, Laden.

Schulmabden für balbe Tage gefucht. Ubrenhaus A. Bot, Lang-

Beffere Gran

gefucht für mora, 8—10.
nachm. 9—4 Uhr Sonnen.
berner Strabe 58
B. Erft. m. Sinnbenft.
fot, fleiß, ehrl. Stundensiran gefucht. Beshold,
Emier Strabe 24.
Monatsmädchen
toosüber gefucht. Küger, togsüber gefucit. Westenditraße 11,

Monatomabiben b. 9-12 u. 2-3 Uhr gef. Serrngartenftrafe 15, 3. Saub guverl. Manaisfr. für malidi 2 Cib. gefucht. Borguftellen bormittags, Monatsfrau ob. Madden nef. Nübesh. Str. 42, 1 r. Tädit. Monatsfrau ob. Rödden für 1. Rai b. 7—101/2 bei gut. Lohn gefucht Karlfranc 33, 2 r. Orb. fanb. Monatefran sum Treppenputen ge-

Monatofr. mg. s. nachm. gef. Rubesheimer Gtr. 25

Busfrau Bhotone. 1—2mal mehtl. Photogr. Schipper, Rheinitraße 33. Bubfran

Gut empfohlene Frau 2 Borm. in d. B. a. But. gefucht. Sid. 60 Bi, Bu melben Emier Straße 54.

melben Emier Strope of.
Tückt. Waschmädden
oder Arau gegen hoben
zohn gesucht; wird event,
auf Waschnenarbeit anoelernt. Besich Ankalt
B. Aunh, Rieblitrake 8.

Laufmädden
ober Ausse, wenn auch
schrieblichten, für halbe
Tage infort gesucht. Alb.
Dreich, Säsnergasse 5.

12—16jühr. Möbden als Louimadeh i balde ob. ganze Tage infort gejucht. Bogeler, Taumustir. 16.

Mannlide Perfonen

Raufmänntides Perfonal Bertreter für 4 Spezial-Artitel fucht E. Soliter, Brestan B. 132, F142 Unwalts-Gehilfe

aber Gehilfin, Maidinen-idreiber, jum 1. Mai gel. Auftigrat Dr. Geffert, Rifelabftrabe 3.

Gemerbliches Perfonal

Schloffer

gefudit. Sahnftraße 12. Saloffer, Spengler, Dambedet

(auch Urlauber) jum Ab. nehmen ber Blibableiter gefucht. Geblofferei Bedel. Reroftrage 10.

Junger Saloffer für meinen Munitions-betrieb foldert gesucht. B. Sinnenberg. Langgasse 15.

Gelernter Dreher für fofort gefucht. Metallwaren Nabrit

81 Oranienitrage 31 Tucht. Schreiner fofort gefucht. Eppi Bellrisitraße 28, 2. Selbft. Dobelindierer für Jahresstellung gesucht Berb. Marx Racht., Kirch-gaffe 22

Tunder, Anftreider gef. Bilfe u. Böhlmann. Schneiber gelucht u. Lehrling. Schönborn, Monrituslitrage 5.

Schneibergebilfe u. ein Lehrling gefucht. Doppelitein, Mortifit. 8,2. Damenichucider

foi. gefucht. DR. Biegand, Taunueftrafie 13. Grifenrgehilfe Reifeurlehrling fucht ort oder ipater Otto fofort ober fpater & Rrebs, Moribitrafe 21 Gütiner-hausmeiffer

gegen freie Wohnung, brei Rimmer u. Rude, gefucht, Off, u. II, 590 Tagbl.-B, Sansmeister

der die Geigung gründlich verifedt, bei freier Wohn, und Gebalt gesucht. Off, unter K. 603 on den Tagbl. Berlog.

mit Brau für zwei große Billen Bierftabter Str. 32 Billen Dierstadter Str. 32
n. 34 gesucht, aegen freie Bohnung u Seid. 2 &.
Kriche u. Keller. Die Bentrasheigungen, sowie die Tredheigungen, sowie die Traditione Geleste unter Anglie von Beruf.
Täckting Edeleute aeg. freie Bohn, acfuckt. Garten, u. Sansreinigung muß achalt, werben, Sich wenden an Keen, Schone Anssicht 14.
Ladierer-Lehrling

ficht 14. Ladierer-Lehrling fucht ceg. Roft u. Logis u. Bergutung A. Wich, Diebrich a. Ah., Neug. 8. Schmiebelegel. w. angen. Dillenberger. Echmicde-Dillenberger, Schmiche-meifter, Berrnmüblgaffe f. Schneiderlehrling aus ordenti Familie gef. Bflug, Blückerplat 2, B.

gehrling fucht Baderet Schröber,

Orbentil. Sausbiener b Bader fofort ge-ot. Bilbelm Soder,

Ordentlicher, suverlaff. Dansburiche gel. Relbezeit 9—1 u. 4— Bemmer u. Meich. Naffauer Sof.

Bilfsarbeiter, fraftige Leute, fowie ein Schmelger für unieren Miegereibetrieb fofort ge-

Biesbabener Eifengicherei Schumacher u. Start. Lagerarbeiter

fefort gesucht Weber, Belleinftr. 9. Arbeiter ges. Dotschmann, Mücher-itrake 9.

Pferdeknecht

gefudit. Blumenthal. Bferdebandlung. Edualbacher Strafe

Mehrere Manuer und fofort aum Kensterpuben nefucht. Ib. Sonntabt. Schwalbacher Strafie 79. Unbefcholtene Manner

und gefunde fräftige für Radubienst gesucht Continstrate 1. Liftjunge

Stellen-belume

Beibliche Berfouen Raufmlinnifches Perfonal

Flotte Stenothpiftin n. Mafchinen= idreiberin

mit langidhrigem vorzüg-lichem Leugnis fucht auf 1. Junt in gutem Sanie Daueritellung. Wonats-gebalt nicht unter 150 M. Ciferten unter L. 601 an den Lagdil. Berlag erb. Buche für meine Munbel, Singe alt, w. die Dandels-idusle absolviert bat, eine Stelle als Stübe in einem Sotelfontor. Raberes bei Sotelfontor. Raberes bei J. Sod, Brauereibesiter in Alzenau, Ufr.

Junges Mabdien mis adibarer Kamilie, mit schöner Sanbickrist, iucht Lehrstelle in einem Büro. Offerien u. F. 604 an den Taght. Berlag.

Gemerbliches Berfonal

Jahnt.-Uinstentin, operativ n. tedniich firm. bereits Brazis felbst. ael. jucht fot, ob. iv. St. Off. n. 68, 589 Tagbt. Berlag. Dame

w. Kreustich Stidereien, Holle oder Striderbeiten au übernehmen. Off. u. D. 604 an den Lagol. Bl. Geb. jung. Bortierfel. judit Stelle. Geff. Off. unter G. 605 an den Tagbi-Berlag.

and gut. Pamilie, ficheres ochondtes Auftreten, sehr idriftaewandt, sucht Bertrauensposien ivgend w. Art. Gefl. Off. u. u. 603 am den Tagbl. Berlon. 3. sehr geb. Kriegerest, sucht für ganze od. balbe Tage nur den. Bosten als Empfangsdome oder bei einz. Danne. Gest. Off. unter G. 604 an den Tagebt. Bertag.

elleinstehende Dame

mittseren Allers, welche ichrelang ihrem eigenen Saushalt voritand, sucht vaffenden Wirfungstreis, Rebiten in frauenlos din liedlen in traieulog.
Ognishalt ober zur Gefellichaft. Reifebegleitung ob.
Bileae einer leibenden Dame. Beites Zewanis vorhanden. Off. u. E. 603 an den Zagdt.-Verlag.

Geb. Dame,

25 3. wirtschaftlich u. in allen feinsten Sandarb, sowie Schneidern und Beifnahen durchaus er-fahr, wünsch Wirtungs-treis in feinem Ischter-

freis in feinem TöckterPensionat. Svättere Beteilig. ober Hebeenahme
event. beabsichtist. Ang.
unter M. 9812 an P200
Wilh. Scheller,
Annone. Serb. Bremen,
Ginf. Kräufein
jucht auf i. S. Stelle als
Saushält., im Noch., Bod.
u. Einmach aut erfahren,
Ang. Krl Baula Glietenberg. Kranffurter Str. 27.
Beiteres Mäbchen

Beileres Mädchen (Köchin) sucht zum 1. Wai deuernde Stellung in entem Sause. Ambrühr-liche Offerten u. B. 604 an den Laghl.-Berlag.

Bitwe mittl. Alters incht Stell. au ält deren od. Dame. Räd. au eck. Bismardring 18. L. Fräulein. Birtstacker, sucht Stellung als Stüde in Fremdenbeng. Fam. insichl. erb. Toscheng. erw. Off. an Minna Guntber. Caskel. Frankfurt. Str. 20. Geb. iung. Mäbden, bewandert im Miden u. Miaviertoiel, sucht Stelle zu Dame oder Kind. Gest. Officten unter B. 605 an den Taght. Ectlog.

An Ainderpstege erfahrene altere gedischere ältere gedischere Fran hucht Stelle bei e. Kinde. Off. u. O. 604 an den Taght. Berlog.

Anna ben Taght. Berlog.

an ben Lagen. Bran. Runge beffere Bran. unabhanaig, sucht tags-über Beschäftigung, Rähe Taunusitrake. Angebote unter L 604 an den Tooks Berlag.

Junge flotte Frau fucht für halbe Tage lohn. Beldaftigung. Offert, u. 8. 605 an ben Tagbl. 8.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perjonal

Chemiter,

12jähr. Braxis, Dr. phil., umlichtig, energisch, mit erfind, Erfolg, Betrichs-leiter, fucht in Wiesbaden ober Umgebung fofort ob. Betrieb mit Decresliefer., erent. Beteiligung. Off. u. 8. 815 Tagbl.Beriog. Bilandsicherer

Buchhalter anfanos vierziger Jahre.

vollfianbin militär-frei, findt banernben Boften ber 1. Mai, Geff. Offerten unter E. 244 an ben Tagbi. Berlag.

Derr aus ber Bantbrande, mit affen faufm. Arbeit, ein-ichlieft, Abichluft berte, fucht geeinneten Boften, ent bunbenweife, Dif, u.

ichtieft. Abialun verte, fucht geeigneten Bolien, evt. frundenweise. Dif, u. S. 602 an den Taght. B. Betierer Kaufmann, exiabren u. arbeitdireubig. fucht Bertrauendiellung. Geft. Offerten u. 3. 604 an den Taght. Berlog.
Tunger Kaufmann,

Aunger Kaufmann, militärtret, welcher auch stenour, u. Masch, schreibt, sucht Beschäft. Off. unt. M. 600 a. d. Logoli-Berl.

Gemerbliches Berfonal Buverläffiger Mann

f. Boiten als Kassenbote.
Off. u. O. 600 Loodl. Al.
Junger Frijeur
sucht Stellung, dier oder
Umoegend. Offerten unt.
M. 604 a. d. Agabl. Serl.
Tunger Mann
indit in cristian. Ostel
Anticlung als Koch
(Konmis). Off. mit Sal.
Angaben unter H. 244
an den Taabl. Berlag.
Chevaar
fuct Sausderwaltung acq.

fucht Sausberwaltung ace, freie Wohnung, Offerten n. R. 684 Tagbl.-Beriag. m. A. 691 Lago. Seetlag.
Maldinengeichner-Lehrst.
für Jungen b. 15 I. mit Vorfenntnissen gef. An-gebote unter R. 606 an ben Tanbi. Berlag.

Rur ein eritfl. Salongefcaft in Damengarberoben wirb auf fofort ober fpiter eine tuchtige

Derfäuferin vefuct, die auch in der Loge ist, bei den Androben tätig zu sein. Geft. Off, mit Zeugnisabschriften und Gebaltsansprücken unter D. 590 an den Lagbl.

Berlog erbeien.

Wiesbadener Straßenbahnen.

Manner, fraftige Frauen und Mödden werben noch für den Kobrbienst eingestellt. Bezohiung erfolgt auch für die dienstfreien Lage. Bewerber und Beerinnen wollen fich mit einem Lebenslauf melben

Betriebsverwaltung

Luifenfirate 7. Bermietungen

1 Simmer. Bebritt. 12, S., 1-3.-28.

2 Simmer. Ariebenstr. 9, Mb., 2 Bim. u. Riiche, monatt. 28 Mt. Friedrichstr. 27 abgescht. 2-8-W. an ruh L. 686

2 Zimmer, Riche und Maniarbe umftanbeb. tofort billin au b. Rab. Rirchaelle 48. Laben.

Obibenfit. 11, S. 2. Mitte. 2 Jim., Kude auf fofort zu berm. Rab, borm.

Riccin. 44 2 9., Sth. aum Unterit. v. Mob. R. B. L. Lehrftr. 12 & 2-8.48. 721

Rerefte. 46, S. 2 8. R. eleftr. L., joj. Rab. B.

Jem. Bohn, mit Kider am ellemitehende altere Dome in bern. Raberes Longolog 1, 2, Eingn-leben bon 8-12 porm.

3 Rimmer.

Delasperfirase 3, Ede ber Rufeumitr., ich, fonnige 8-8.423., Sub., 2 St., fof., Wah, bof 731 Beetheltr. 18, Ede Morib. Bebnitt. 44 & Rim. 28. 40 bin. R. Mbeinitt. 167, 28. 30 bin. R. Siche an perm. 184901 n Ruche au berm, B4291

4 Simmer.

Goethelte. 18. Ede Moria franc, 1. Gi., gr. 4-8.-28

5 Simmer.

Boetheidftr. 90 5 gr. Sim. mit Sub., 1. Et., 1. Juli au verm. Rab. Wieland-Grafe 12. B 4091 Stol. 5-3immerwohn. Schlichterftrafte 7, 3 r. a. 1. Ruli au v. Rah. bai.

6 Simmer.

Emferfte. 22 berrichoft!. 6—7. 31m. B. ouf !. Oft. Röh baf. od. Mauritius-fie. 1. Were. T. 806. 728
Rheinfte. 86 6. 31m. B. febr aerdumig. ruh. auf fofort. Bor. n. Sinter. garten. Nöh. Bart. 722
Rheinfte. 107 6. 31m. B. mit ollem Lubeh. su um.

7 Simmer.

Alexandraftr. 4, B. berrich. 7.8 .28. r. Sus. Wah. Mieranbraftr. 8. B. CAAAAA

Aur Argt. Spe. gialiften, Bure ob. bergfelden 700 Mheinstraße 38

(Borgarteuf.) 1. Et. idrag graenüber b. D Luifenplos, herrich. 7.8. Wohn, mit aff, D Kübchör preism, b. 1. Oft, an vermiet. Röh, im Büro ber Weinbanblung bal. **88888**0

Rimmer und mehr

Luifenftrafe 25 die berrich einger Ei n. 8 B., 2 Rell Dache. Babe. Eint. B Dacks. Cade-unit el. Lauftr. Bentribeis, el. Lauftr. Geb ufm fof gu Licht, Gas ufm fof gu P. Anntor Gebr. bm. R Kantor Gebr.

Mifolaeftr. 23 neus. 8-8 28., 1. n. 2. Ct. R. B. 72 Rheinstraße 39

Stod, berrid, Bobn.
B. Bab, Bentratheis.
Bufnange, reicht, Bub. Beficitionna porber Tele. & Sim Bobn. m. r. Rub.

Tannesitrake 23. 2 St., fof., rp. a. fparer. Rab bofelbft 1 St. Y 341

Paben u. Geichafteraume

Munritineftrabe 12 Berfriatte, ca. 50 qm groß, evil. mil Rebent., zu verm.; für ied. Dand-derisdetried, a Bäderei, gerianet; a. als Wogen-remise u. Automobil-schappen. Räh. daselbst bei berechen. 684

Mouritiusstr. 12 ein großer und ein fleiner Laben, auch als Welchäftsburo ab. Ausstellungeräume an vermieten, Rab baf, bei Geerchen, 888

Oranienfitage 12. genenübet Reformabun., geränmiger Laben mit 3 Schnufenftern, epent, Bounung, preibwirten au perm, Rab. 2, Stod. Schlichterfte. 6 belle trod. Sodelneistorkraume gum Ginftellen von Mobeln gu berm. Rab. Augustaftrafte 18. Tel 288, 433

29abnungen sone Rimmer. Angabe.

Richtftr. 6, D., Wohnung. Schachtftr. 6 fl. Wohnung

Musmartige Bobnungen.

3- u, 5-Aim. Wohnung mit Mani. Bierft, Dobe. praditodle Lane, ju om. Cant. u. Grunbbej.-B., Beerhabt, Tel. 2016.

S.R.B. (B. u. 1. Et.) in Billa mit Feruf. u. gr. Warten. Bierftubt, Dobe, Barteftraße &

Wieblierte Wohnungen Ribbesbeimer Str. 18, B., eleg möbl. 4-8.-23, mit Babe-Eing, u. Ruche bill. Eicg. mbl. 4—5-3. Wohn. m. Flügel. Lel.. Bad, in Molluteritz. A. Rüdesh. Etraße 20, B. r., von 9—11 u. 3—4 Uhr.

9-11 u. 3-4 Uhr.
In Brival-Dillo,
beste Lage, schin Etage
av verm, Gr. Logaia.
Rad, Rentralb. el. Licht.
Maguschen von 3-5 uhr
Schöne Aussicht 5.

Manigeben te.

Abelheibstraße 51, 2. St., mooi. Rim. m. iep, Eing. Allbrechritt. 11, 1, möbl. Rim. mit u. ohne Bens. Albrechritt. 30, 1 r., m. 8. Arndtstr. 8 aut möbl. Mis Gitviller Str. 6, B. Niss. ich. m. 51. Aaulbritt. 6, 1, ich. m. 8. Arantenstr. 23, 1 r., m. M. Orlunundstraße 40, 2 f. Frankenftr. 23, 1 r., m. M. Gellmundftraße 40, 2 L., bei Georg, freundl, mbl. Simmer su vermieten.

mbl. Zim. (Sonnenseite).

Tabnitr. 3, 2 r., ich. mbl.

ionn. Zim., ev. m. Kaffee
Karlftraße 6, B., cinfoco
m. Zim., Boff. u. Rocha.

Luifenstr. 5, 2 r., mbl. 8.
Mühlassie 17, 8. Stod.

gut mbbl. Zimmer an
bessern Deern zu verm. Rheinftr. 68, 1,

Macefeite.

2—3 elca, mobil. Simmer mit Eddeaim. u. eleftr. Vicht sosort au verm. Richtur. 19. 1, Schwalbach. Sim. Oth B., sev. Ging., Gos u. Eleftr., obne Bedien., möbil. oder trambbl. on ruh. antiand. Berion sosort bill. d. b. Römerberg 8, 3 r. g. m. Sim. m. v. Beni. prv. Ochüvenhofte. 1, 2, ichon möbil. Sim. m. 1–2 G. Sebanplat 7, 2 l., hübich möbil. Sim. mit q. Beni. mobl Sim, mit a. Ben! Beberg, 45/47, 3, m. B. jeb Simmermannftr. 9, 3 t., m. 8. Simmermannftr. 9, 8 r., freundt. möbl. Zimmer. Glenant möbliertes

Wohns und Schlafzimmer an Dauermieter an om. Rapellenftrafte 49. Bart In homberrichaft!

bornchmfte Aurlage, ift ein arober Salon (Sib'age) mit Balt, Schlatzim, Bab, Iel, elebtr, Licht ufw, au werm, Grober Garten am Aurvart, Anbered Connenberger Str. 9 (Bartfeite).

Berre Rimmer, Manfarben z.

Bibrechtftr. 11, 1, sch. 1. 8. Frankenftr. 19 gt. I. 8im., Yeucht- u. Rochgad. Frankenftr. 23, B. 2, I. 8. Derrnaartenftr. 5, 1, 4mei unmöbl. Simmer 3. bm. Dranienftr. 35, Netb. 1 I., 1 Mont. out 1. Mai 5. b. Rauenth. Str. 8 1 gr. 8. Schlickerftr. 13, 8, 1 bis 2 freundt. Stm. 3u bm.

Reller, Remifen, Gtaffungen ac.

Stall. u. Remife qu bm. Rab. Beberg. 38, 1. 313

Mietgejude

Rleines Dane mit Stall, u. Garten ober Land, Baumitud' au mieren ob. au fauf, nei, M. Dattemer. Chfitulturen, ubere Frant. furter Strube.

Ein Candbausten mit ober ohne Coffgarten an mieten gelucht. Dff. u. 3, 605 an d. Zagbl. B. u. 7, 605 an d. Tanbl. B. Eins. Ebepaar, o. Rinber, Omermieter, sucht zum 1. Oft. sonn des 2. Sim. Bohn., on a Loge, nur Boh. Offerten u. M. 601 an den Tagbi. Berton.
Schöne 2. 3. Sim. Wohn. von iumg. Chelcuten zum 1. September od. 1. Oft. seiucht. Off. mit Breismade unter B. 603 on den Toobi. Berton.
3. Jimmer Wohnung, möglicht mit Neinem

möglichit mit fleinem Boden, cuf I. Ret zu mieten gefuckt. R. Rend.

Schöne fonnige

Schöne sonnige
3-4-Simmer-Wohn mit
Dad, elestz Licht, Gas.
Talson, Wanf, su mieten
gesticht. Off. mit aug.
Treis unter B. 601 an
den Aazdi.-Verlog.
Aleine-Kamilie
incht auf 1. Oft. ionnige
4. Kim.-Bohn, mit Sad.
Gas. elestr. Licht, auch
3. Stod. Anaebote mit
Breisangabe und. R. 603
an den Landt.-Verlog.
Ghöne 4-5. Jim.-W.
im Grünen geleg, event,
in Billa, aum 1. Ausi ob.
Ottober gelucht. Gegand
Gonnenberger Str. ober
Räche Wilhelm u. Kheinkrasse. Auch vorbehalten.
Dit. u. D. 601 Taghl. R.
Rafe dem III elpunst
ber Stadt schöne

6-7. Bimmerwohn.

1. Stod. zum 1. Oftober aefunt.
Offerten unter M. 605 an ben Tanbl. Berlag.
Gut möbl. 3—4-Rimmer- Webrung u. Nücke zum 1. Juni von awei Berren.
Näbe Ringfirche, gefucht. Offerten unter G. 605 an ben Tagbl. Berlag.

ben Tagbi. Berlag.

Straßenbahnichaffnerin fucht möbl. Zim. m. Rochae'czenbeit. Off. m. Br.
u. E. 604 Topbi. Berlog.

Zwei Damen fichen möbl. Rimmer mit 2 Betten. Riodier. eleftr.
Bel. u. Kocha. Angeb. m. arnauer Breisang. unter (f. 602 a. b. Topbi. Berl.)

Bel. u. Kocha. Eigeb. m. arnauer Breisang. unter (f. 602 a. b. Topbi. Berl.) genauer Breisang, unter 19. 602 a. d. Toobl. Berl. Whl. Zim. (Biva. Gart.) bei Wuferum g. l. od. 15. Wooi gefucht. Offerten u. T. 604 a. d. Toobl. Berl. Aunge Dame fucht faud. bebogl. möbt. Zimmer. Off. mit Breis-angabe u. U. 604 an ben Tagol. Berlog.

Actierer Berr fucht mbl. Bim. mit Koch-aclegenheit. Off. m. Breis u. O. 605 Tagbl.-Berlog. Gin ober gwei gut mbl. Rimmer, möglichft feparat, mit Ruchenbennbung von Derrn gu mieten nefudit. Offerten unter D. 605 an ben Tagbi.-Berlag.

Einz. Herr

fucht in ben, Laufe saub...
rub... aus möbl. at. Rim...
mit aut, reidel, Verpflea...
eleste, Licht. nicht Eart.
knach, nur mit Preis u...
K. 603 an d. Taght... Berl.
mit Sjäde. Tochter sucht catte Bension in der Köbe.
Biesdodens. Offerten mit Breis unter u. 602 an
den Laphl... Berlag.

2 ar. helle Bim... Id...
in der Köhe d. Mauritiusitrahe ges. R. Wouritiusitrahe as. D. Aris... Salon...
Gesucht Aum 1. Auni

fleiner Laden

mit Ladensimmer in Sauptverfebreitrage. Oft. u M. 814 an den Tagbi. Berlog Aleinere Sabrifanlage in Umgebung Biceb. gu mieten ebtl, gu touf, gef. (Gifenbranche). Off, unt. E. 7389 an D. Brens. Han. Erp., Maing. FB

Enche Lager, Stallung u. Bojnung ffir ein Roblengefcaft. Off. u. D. 244 Tanbl. Berlag.

Fremdenheime

Bane Miviera, Bierftnbter Str. 7. vorn. Fremb. Billn, 3. m. reicht, befter Berpflen. gu mab. Breife. Bentrafteis. ufw. Denfion Micanda

Mogartftraße 4. Gute reichliche Berpfleg Bim. mit Benf, von 8 M an Nahresnafte Ermag

Beinere Privat-Penfion

Billa Baulinenftr. 1, A. Elbers,

Eleg. gr. Bimmer, Lift, Tele-hon, eleftr. Licht, käber vorhanden. Ab-mediclungsreiche gute Benfien.

Dome

tind, idall. Ceim in reis.
11. Gartenbaus (Billend, 1—2 mobl. Jim, mit ant Benfion 110—123 Mart. Bierftabter Dobe 26, 18th. Caliebielle Benedienbe.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Prifdmeifenbe Rub gu pf. Cramer, Bierfiabt. Lalftraße 7.

b frischm. Biegen Bal-camftr. 13, Rattermann. Junge frischmeltenbe Erttlings-Ziege zu versauren bei Johann Beinreuter in Jorn bei

Frima hoder. n. frifchm. bornt. Cohnengiegen billig au reften Beding. Schud. Eltviller Straße 7, Oth. Wehr. hornlofe Riegen u. Lammer zu vf. Lendle, Binderitraße 46, O. 1 1.

Muttergiegenlamm, Rochen, au bert. Abler-trope 88, S., Bogenbech. Ound (Raffe-Wolfebunb), madfam, su berf. Frei Bellristal, Bleichanftalt

Gartner-Dandbei ! 2 f. wi. Dofbunbe vf. Gullich LBiedbaden, Rheinftr. 60, fil. i. fdem Rebpinfcher billig gu bert. Ehnle, Rauenthaler Str. 12, 92. 2 Scharfer Dund au bert. Bajen, Belg. v. Smed n. Aungen, 1 echter Rief, Scheef lieht jum Deden frei, W. Bibel, Eltviller Strafte 3. I. Beln. Niefen zu verk. Eichhorn, Geerobenfit, 23,

Beig, Riefen m. 10 Jung. Angora und Schreibane, fowie 10teil. Stoll gu bf. Spidermann, Relleritt, 7. 2 w. geich, Dafen ju vert. Riopper. Schernborifir. 24 3ch. Schiedithafe ju vf. Long. Sollgarter Str. 7.

Ente ju berf. Boll, Bliderftr, 17, Lab. 2 eleg. Damenbure vert. Bobie, Guenbogeng, 8, 2. Soppe, Chenson ig. 3, 2.
Reuer Mobellhut,
sovie versch. andere bill.
versiuflich. Seuk, GeorgNugustriteake 3, Bart. 118.
Esea, hell. Out f. i. Mod.,
bill. Theis, Pelditt. 13, B.

bill. Theis, Pelditt. 13, B.

Elea rois dut
wegen Traver zu berf.
Victbofe, Gobenitt. 22, 1,
Stetbofe, Gobenitt. 22, 1,
Son Stud
Europa-Marten, in schön.
Album. Katalog Wert
Zeni 15 nur d. Stud van
30 an, über 400 Mt., zu
200 Mt. ver d. if. Engel.
Abolfstraße 1, 1.

Grober Schiffstompaß
zu verl. Beder, Baltameitage 12, 1.

Photogr. Apparat.
panz bill. zu bl. Seifert,
Niederwalditt. 3, Dochp. r.
Reues belleichenes

Reues belleichenes

Viano

in bert. Rab, bei Anapp, Gerichtsftraße I. Bart.
Rtavier, falt neu, weben Anvalidität des Belibers su verf. Rah.
Onas, Launusster, 13, 1. Br. gut erh. Zafelflavier, Bofdmaid., 1 Lifd u. perichied. 3u bert. Richel.

3 Mufit - Automaten, Glettrides Klavier.
Gine fe:bitspiel, Rither,
I. Origin. Musit, zu vert.
Giebermann, Erbenheim,
Rastauer Dos.
Gute Zugharmonifa
311 verfauten. Bidel, Gitviller Strafte 3.

1 Schreibmaldine

1 Schreibmafdine Berviclialt. Abporat ju

verf. Dobbeimer Str. 68, Beit. 2. St. Web. Anguichen Sonntog borm.
Sammond-Schreikungled inenig gebr., mit Raiten
nu berfaufen.
Beder, Moribstraße 2.

Ropierpieffe, aut erhalten, mit Bub. billig au berfaufen, 28. Sinnenberg, Langgaffe 15.

Echte Gilette-Afingen u. Stehonlt au of. Rofen-thal, Dioribitrage 14, 1,

Gine Aurbelftaffelei, fl. Stoffelei, fl. Sobelstaut, sowie Rohmen u. Reifrahmen zu vt. Broumuller, Gespiergitz 46, 1.

Solzschien
4u 50, 40, 30 Ff. zu verlausen dei Staab, Karlitofte 30, Bort.

2 Relinis

icone alte, gu berfaufen anguleben bon 10-12 Cauft, Schone Musficht 5. Su verl. Smurnatepp.
6×3. Smurnal. 7×1.10.
dranfenfahrft. gep. G.
Räber, meil. Sogelbauer
nit eil. Stänber, eitener
Slumenständ. el. Krone.
alt. Delbild. 15—20 At. f.
Beibe. Zan Rereial 2.2 Ein Bruffeler Tevbich, esvoucht, au verl. Rab, ei Teutich, herrngarten-

Sehr ich oriental. Deste, creme, 288×200, Bracht-itud, mit echt. Goldrisderei in verf. Bei. v. 2-4 Uhr. Buller, Agpellenttz, 18, 3 r Unt. Chaimmer, ichw. Eich., 2800 Mt. gu verf. Rens. Beilmund-itohr 34, 8, 1-2 nochm.

neues mo). 3immer duntel eich.), besteh, aus Büfert, Büderichenst.
Schreibtisch (Dip..), groß.
Eldn, Laschensofa u. d.
Stublen mit Andstederbezug preismert au vert.
Weidemann, Biebrich/Mb.
Andnstraße 11, 3 rechts.

Wohnzimmer,

gut erbalt, eich, zu verf. Besichtigung 9-10% und 2-4 Uhr. Dr. Tenblau, Vismarchtab 6, Kompt. Schlafzimmer bill. zu verf. Dagmaier, Bertramstroße 18, 8 1.

Rompt. Schlafzimmer u. Kiche au verf. Troft, Plorffirage 27, 1 L., nachmittogs 3-5 Uhr.

Raft neues hodh. Bett Raft neues hocht. Bett m. Batentrahmen, Tiich, Spiegel, 8 m L Borkants. ooderte, taft neue t hifch. Matrabe mit Keil f. bill. Schmitt, Drubenstr. 7, B. Rwei Betten.
1 Rachtschränkla., Aleiberschrant au verfauf. Meh. Donkeim. Str. 63, Mb. 2, Anausch. Sonntaovarm.
2 nusb..pol. Betten mit Spr. u. 3teil. Molm. Bechler, Binteler Str. 3, 3
Butes nubb..pol. Bett mit Sorungr. u. Reid zu vert, Kleinhols, Secroben-

mit Corunar, u. Reil gu vert, Rleinhols, Geerobentroke 24, 2 r.

Beiten, Beschtom., Rachtschränken. Ehnstel., Schränke, ganze Schleiz. Einr., Sessel, Tische, Bild., schwarz, Spieltisch Strob-iede. eis. Bettit., Ainder-lett., Leleuchtungskorver, Krickentisch. Bank. Bode-ofen m. Banne, Gistar. Belsenkotter, Abeggitt. L.

Bettrahmen, 1,85 lang, 0,92 br., einige Gartentindie. Tragbabre bill. zu v. Lamberti, Steing. 11, Kinderbett, Eifen, w., m. Mtr., Eich. Kickendr. Böhler. Kheing. Str. 7, 8, Rinderbett, weiß, Eifen .gut erhalten, mit Matrade zu verlaufen, mit Matrade zu verlaufen, Schwasbacher Straße 4, 1, 2 Sprungseber-Watraden

2 Sprungfeber-Matraben perf. Schröber, Mubla. 15. Reve Anpol-Matrabe, Robisonrieistiffen u. febr aute Reberbeiten zu berf. Ctte, Biebricher Str. 29. Otte, Biebrider Str. 29.
Mohdaar-Mateabe mit Keil, gang neu, gu be. Biethofe, Gobenstrafie 22, 1. St. r. angufeben vorm.

Eleganter Mahag.-Salon

wie neu, wegen Sierbet, preiswert au verf, Anguf 9-11 Uhr. Danbler verb Bielandire, 9, 2, Leuble,

Mahag. Salon u. Baidmoidine weg-mashalber zu vert. Sale, Küdesbeimer Straße 35. Rabag. Salon. Garmitut, ihr qui erb. 1e i Loovel. Schlafaimmer in Rabag. Ciche u. weiß. verschied. eina. Schlafaim. 2 Basch. ina. Schlafaim. 2 Basch. 2 Kleiderlat. Kinderbett. Lidsfarans. Gobelinbilder. 2 Kleiderlat. Kinderbett. Lidsfarans. Gobelinbilder. 2 Kleiderlat. Kinderbett. Lidsfarans. Gobelinbilder. 2 Kleiderlat. Gobelinbilder. 2 Kleiderlat. Gosta. A Schlal. 4 Studiel. Wie neu. preißnert au verlaufen. Orfen. Dobbelmer St. 28, 2 t. Fall neues Sofa. 1 kleider Gobelinger St. 28, 2 t. Schlaftraße 41, 3 t. Sofa mit 2 Seffel. Schreibt. Spiegel. Rederbett berl. Schools, Rooth. Schlaftraße 41, 3 t. Sofa mit 2 Seffel. Schreibt. Spiegel. Rederbett berl. Schools, Rooth. St. Schlaftraße 41, 3 t. Schlaftraße 41, 4 t. S Dabog Galon-Garnitur,

Kanapee m. 2 Seffel, kom., v. Bilbet, eif. Bett mit Strobiod vf. Kattermann, Balcamitrope 13. Einf. Rubfeffel zu verl. Klein, Arndtstrade 5, 3 L. Sochfeiner femarger

Calonidrant Tamenschreibtisch, Tische Ganes (1000 Mt.). Serr. Sänderibtisch 500 Mt., Rabisch 500 Mt., Rabisch 500 Mt. Middenbet nit Anbeh. 100 Mt. unt onst. Aleinigt. an verf. Mehen. Viehrich. Rheinischen, Viehrich. Rheinischen, Weber. Wöhrl. Mehr. Wobag. Garn., w. Schlotim. m. 2 B. bill. Drülleim. m. 2 B. bill. Drülleim. m. 2 B. bill. Drülleischenbenktraße 8, E. 118.

ltur, Rleiberfder, Bafdt, verfch, Betten, gr. Rom, Diwan, Sandtudgeit, ff.

verich. Betten, gr. Kom., Diwan, Handruchgeit., fl. Sviegel. Triumpbitubl, w. nedr. Singer-Nadmarkine, verich. Gaslamden zu of. Dab. Derderitr. 27, B. t. Eine vol. Kommode zu of. Schreiter. Hange. Nämerbem 38.

1 vs. Tich, ant. Schrent, l. Schränfch., fl. Grammode. 2 Arfertüren. Glassailen, L. Lampen verl. Schneider., Dellmunditrake 51, 1 16.

Schäner vvoler Tisch

Schöner svaler Tilch mit w. Marmapl., geichn. Juk u. 2 Eichen-Stüble zu verf. Vuller, Kavellen-ftraße 12, 2 r., 2—4 Uhr, But erhaltene Sachen,

Gut erhaltene Sachen, Politermodel (Soia, awei Sossel, 5 Stühle), Tisch, Teddick, School, Edick, School, Edick, School, Edick, School, Edick, School, Edick, School, Edick, Sactingstraße 8, Dodo, L. In Küchenintichtung au dert. School, Edick, Sactingstraße 8, Dodo, L. In Küchenintichtung au dert. Schreinerer Rild, Boeifenautitaße 4.
Ger. Eistigt. Pollmundit. 40. Langeführt. Beiter, Dellmundit. 40. Langeführt. Beitersche, echt. Danbloffer au dert. Wolließtorb u. Kiaichenf. Au d. Pruth. Karlier, 18, 1 Gelegenheitstaut!

Rodicksunde marke fündereie

Brei grobe ftaubfreie Labenschenfte m. Spiegel-iceiben, für ieb. Gefchaft geeign, au verf. Kaberes Galmons u. Beis. Dobbeimer Strafte 40, Mittelbau, Baro.

Mittelbau, Burg.
Geilenheimer Herdderre, wie neu, mit 8 Durden, webelwerf, auch fl. Derd dagu, au verf Räh, nochmittags, Palditrage 106. Görtgerei Kilder.

2 auf erh. Nähmaschinen zu verf. Lumb, Kriedrichtrage 29, 1 r.
Wähmaschine Ginger Kähmaschine, Ralleitrage 6, Grünthafer.

Singer-Kähmaschine,

Singer-Rabmafdine gang neu, zu verk. Decber, Bairamitrane 19, 1 l. Robne Waschmaschine zu verk. Nah. Brewer, Artolovitrahe 32, E.

Dezimalwage mittl. Gr., m. Bewichte au vert. Emil Fischer, Wilbelmitrone 12.

Diffigier-Gittelgeng Malluf, Str. 11, 2 L. Lud. Gebirgsleiterwagen bis su 10 Str. Tronfrait, au vertaufen, Garl Lind, Manenbauer, Sieringaffe 18,

Bieingalie 18,
Bwei Aubrwagen, dogdwerich, Keberrollen, Logdwogen, 1 Gig, Geichäitswagen au bert, bei Beckt,
Octenenitrake 4.
Outerk, Reberwagen,
wie nen, billig zu vert,
Doerr, Bonnenberg,
Nambacher Str. 28,

Riappwagen ju verk.
Kirpoi, Huluppsbergitt W. Gelüft, gute alle Geige, be Getar, neue Gitarre, gr. Buppe. Binvenjtube rillin zu verk. Keinhabt, Gellatundstraße 13, d. L. Reue elefte. Lampen pf. Robling u. Mafar

Drehftrom-Wotor Ratten, Brabenftrafe 2. Reue Kinder-Badewanne mit Geftell au vert Jube. Butjenftrafe 14. 8.

Abidiugmanb, Abidilugwand,
8 Rivoel, mit Coerischt,
ieder gut im Stonde, au verfaufen Wache: 2,67 m
breit, 3,32 m boch. Käh,
bei Röbeina, Sasenhouisitrafie 44, Bart,
Ein maffin, Gartenhaud,
aerlegbar, verk. bill Rauf,
Theilipitrafie 16.

Dühnerhaus,

fast neu, sericubat, su verf. Kobler, Kapellens itrose 42.
Gin Küdenhaus mit Auslauf zu of. Käh. Oubertushitte, Sonnens bern, S. In bler. Drabtgefleditrefte,

Stachelbraht und ver. Draft au vertaufen. Stoff, Rabuftrage & 50 Pohnenftangen, 2 Dafen & S.M., Safen-italle abaug. Ped, Octob-itale 3, bon 10 libr an. 2 fraff. Budsbaume

vert, Des, Abolisalice 6, E.

1 gr. Phinix Falme
m. Stander, Robodenbron,
Raglien zu verf. Elmers,
Schenfenberfitroffe 5, 4. Geobe Rächerbalme verf. Fries, Schierti. Str. 27, L. Kirlibaumitamm, 5,50 Kir. iang. su vert. Runfe, Ichemitabe 66, 1.

billig an bert. Rab Georg Gublich. Bartner, 3bftein, Strabe 21, im Relbmen. Sandler-Berfaufe

Bier Itarfe Musicupterde

post. für jeden Beiried.
2 i. Anadwagen, Sieches gelchier au verlaufen.
Wun. Rivet.
Platter Str. 130. I. 1793.
Haubenneve, echt Haar, au d bill. Be. Sieiner, Haarbeiten guter Kindergeinen preiswert bei Ceinrick Boliff, Bilhelmstraße 16.
Biandol. Gitarre, Konz., vt. Beibel, Jahnstr. 34, 1 g.
Betr., Betten, Dedb., Ris. Betr., Betten, Dedb., Rt., u. Rudenidir. bf. Rannen-becon, Dellmunbitrage 17, Ballon = wobel

an berfaufen. Otudlich, Briebeidiftrafte 10. magen, 1 Gig, Geichaitswagen au verf. dei Beckt.
Oliverk. Reberwagen,
wie neu, villig au verf.
Doerr. Sonnendera.
Mambacher Str. 28.
Gut erh. Kinderwagen,
vollig, Gir. 42. Oth. B.
Thus erh. Kinderwagen
(Kothendurger) fortsuysh.
Kielniung. Kömerd. 12. d.
Kauergasse 19.

3m Muftrag ju bertaufen: Sareibmoidine und Mahagoni - Setrefar Glücklich, Friedrichftrage 10.

Raufgejuche

Bachfamer Dunb für in einen Gerten gu fauf. gef. Gustab Bevell, Dobb. Str. 98, Dib. B. L.

Biandi feine Sriuanten. Schiede, Bervice, Uhr. ufto. tauft an afferbochten Br. Reugaffe 19. 2. Rein Bab.

Bahngebiffe u jeber Roffung, towie Reinplatin touff bie amtiich berechtigte Auftaul. f. bie Ariegsmetall-Aft. Gef. Tran G. Rofenfeld.

15 Bagemaruftr. 15.

21. fauf

von Ronveri, Lexifa. Brebms Tierleben u. fonf. gen gut, Werten iebergeit Arangolan 2. Gbr. Limbarth. Fernipredier 457.

Boule-Uhr gu fanfen gefnett. Geff. Angebote mit Angabe bes

Breises an U. Probt. Raiser-Rriedrich-Ring 58 Offizier = Sabel

Brie mar en auf Briefen, auch Bammlung. Gin, und Bammlung. Bidieldie. Bahmhofftr, 8 Wir laufen

Markenfammlung Phillipp flofach & Co., Berlin C., Surgfir. 13_

Briefmarteni. j. Gt. eing, Mart, gange Briefe taufe ftete au bebein Be. Seibel, Anbufte, 34, 1 c. Biliget, Bianinos, alte Biolinen faurt, touicht h. Wolff. Bilbelmite, 18

Gin gutes gebrauchtes Vianins gu faufen gefucht. Schriftl. Cff. mit Breisong. Drog. Brofinstu. Bahnboffer. 12

Munbel n. Giturre nej. Dubiit. 34, B Gemälde

after u. moberner Meister, antife Aupferstiche unb Bucher toufi Bribatlieb-hober. Bufcht. u. D. 603 gn ben Logbi. Berlog.

Reifibrett,

en 100×160, au fouf cef. Racobe, Stiftftrage 17. Reibbrett m. Bubebor in fonien gef. Edramm, Beilitrafe 18, Geb. 2.

E.

Bertvolle antife Wiobel,

Gemalbe, bunte Rup. Bergellan. Glater. Stanb. Minuren. Paus. u. Taiden. ubren, alten Schmud und olle fonftigen Gegenstänbe b. Kunft, gewerbes fauft au hoben Breifen

W. Fliegen, Grabenitrafe 36 unb 29aarmannftrafe 36.

Fran Sipper Telephon 3471, Cranieni rafe 23, f alle firt, Dobel, forvie alle. ausrangiert, Sadjen.

Bett, gut erbait. Diwon bon Brivathand au faufen pelucht. Romer. Zimmer-nannitrage 1, 2. Stod.

Junge Leute

fuden Schlafgimmer, fo-wie eingelne Mabelftude n. Lamen-Auberab. Johann Renefer, Maina, Ofteinftruße 10.

Bur von Brivet für Broutvaar gelucht: gut eth Schlafgimmer, Ruche, Tifch, Bertifo und Stible, Off, nach Maina: ftdul, Deft, Rhabanne-ftrabe 147. 1 St. rechte,

Raufe auterhaltene Editaizimmer. Ginrichtung

Teppid 3:4 m). FB Farl Budbanpt, Mains, Rotherholanben 4.

Rur D. Sipper, Miehte. Eri 4878. gablt am beften für Rubel & Art, eingelne Einde u gange Rachlaffe, fowie Berrfeb. Tropiche. Ffandicheine u. alle austrangierten Sachen.

Möbel

aller Art werben gum bochiten Breife annelaufi. Alein, Coulinftrobe 3. Telephon 3490.

ellte Bioghaare und gebraucht

wiobel

su tauf, nel, O. Pannen-bern, Balramstraße 27... Mebr. Solgbank mit Radl. au faufen gef. Angebote mit Breis an Kaumann, Elfäffer Bl. 7.

Raumann, Effaffer Bl. 7.
Robrol. ob. Saubtoffer au fani. geiucht. Bergen, Albrechtitrage Bo. 1.
Rranfenfahrftuhl oef.
Drech. Abo fix. 7. Stb. 1.
Ausgefämmte Haare für Kriegsinduitrie, nicht aewidelt, f. zu böcht. Br. Steiner, Luisenficane 46, Ausgef. Peare fauft Brodimann, Meinitr. 34.

Self-, Weintotle Alaiden, Lumpen, Papier, Catentelle, Wolhdar ufm faut ferte Sch. Sift. Blüdentelle, Ere. Bass.

Apjelwelngläjer 2/10 u 4/10 au f. gefucht. Th. Cornftabt, Schmalbacker Strane 79.

Flaichen aller Art Lumpen, Bapier z. fauft 3. S.pper. Cranienftr. 23. Mtb. 2. Televbon 3471. Ansaekommie haare fauft fiets febes Quantum R. Pibia, Bleichftr. 9.

Beitungen Bucher, Alten, Belte unb Abfallpapier f. u. hoft ab R. Jauer, Gobenftrafie 2,

Klajdien, Korfe, Relle fauft D, Sipper, Richiffte, 11. Tel. 4878

Wellritftr. 21, fraudiger Mufauf Sekt- n. Beinkorke Flaiden, Papier, Lumpen, alte Rotod. laufer u. bgl.

Acker Telephon 3930.

2ichlätige Gruft auf bem Morbfriebhaf zu faufen gef Off m Breis u. G. 244 Togbl.-Berlog

Briefmarken:Sammler

Rapitalift fucht auf feiner Duichrei e fur 200,000 M profe Commlungen, Raritaten, wegielt hinterlaften-ichaften zu guten Preifen angulaufen. Bermittler gable hobe Provilion. la Vant-Referengen Gell. Offerten nebft Breis unter "Kern", & otel Marquart, Einitgart.

Schreibmaschinen

Continental, Abier, 3deat, Underwood, Stocwer, Smith Premier, Arania u'm. gegen fofortige Bargabium ; qu laulen jelucht. Off mit Preis an Ruller. L'extramfic 20.

Antiquitaten

owie Gemalbe, Diobel, Berfer Teppiche, Porgellane, Anvierftiche, Miniaturen Lauft gu bochiren Ereiten

Luftig. Tanundfrage 25. Telefon 4678.

Roufe au febr boben Breifen altertuml. Mobel, wie Lifde, Gofos, Seffel, Stuble, Glasidrante, wenn auch m febr fchiechtem Buitanbe; ferner Borgellan-Fig. Bervice, eins. Toffen, alte Bolgfiguren, Rupferinde, Rimoturen. Bin nur furge Beit in Maing. Off. an 3. Chomineti, Maing, Chriftophitrafe 9.

beldvertehr

Rapitalien-Gefuche

50,000 M. I. Spp. bon puntil, Sinegabl, auf L. Ott. sp cebier, geludit, Off. u. & 600 Tagbl. 8.

6-8000 Mf. 2. Onv.
nach d. Lanbesbanf. Tage
b6 mm Mf., au 6 Frod. m.
1 Brod. Amertifat, folori
an leiben gefucht, Frieda
kraft, Erbacher Str. L. L

3mmobilien

3mmobilien-Berfaufe

ünst. Gelegenheit in EU Kauf und Miete

You herrschaftl. Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glucklich, Telephon 6656. Wilhe mstraße 56,

Bobn-Radim. Bure Lion & Cie., Bahnhofftr. 8 T. 7188. Größte Ausmohl von Miet- u Raufobjelten jeder Art

Rleine febr wohnl. Billa

3 Min. v. Aurant. 7 ichone Rim. Bab. vah. Pane. für 45 100 Mr. 3u bert. Ennet. Abel. Wirdert & Billen

u. Landbaufer au 20 000. 30 000 bis 60 000 Marf und an biberen Breifen au verfaufen. Julius Aftabt. Abelbeibirraße 15.

Willa, rot 7 Jahren erb., nabe elefte, Babn u berrlider Musficht, umftanb b für 33 000 met fofort perk. Cff. u. S. 800 Engol. B. 30 Bil'a 12 × 5 8im.), neuseitlich einger., mit schön. Doit-u. Biernart., Rabe Bahn-bot. für ben bill. Breis v. 58 000 Mt. au verf. Anfr. u. 28. 602 Tagbl. Berlag.

Beg. Beggug = hodis, Billa, mit in 10 ar, elea, Wohnte, Billa, mit in 29 ohner. Wod u. ceichi, Zub., 3 Win, v. Aurant. weit unter Koften preis, f, 75 000 W. An verfaufen. Fragel, Abolfite. 7. Weazuschalb, in meine

moderne Villa mit allem Romfore und

Marten, in auter Lage, an perfanfen. Raberes unter 3. 594 an ben Tanbl. 3. L'audhäuser n, Sillen in allen Breit-fagen ju verf. Cant. u. Grundbefin, Serein Bier-ftabt, Telephon 2016,

Moderne Villa Gelegenheil Skauf! teine Stabtlace, an 56 000 Mt. an vert, Auf. Allfindt, ibetheibirafte 45, Stb. 2, Ammobil.-, Cob. Agentur.

Am Hauptbahnhof folib aebautes Sans, mit Lagerraumen, Torfabrt, Gof u. Garten, als beff. Geidnältsbaus accianer, teilinnasiniber unter ber Tare au verfaufen, Off, n. 29. 604 Tanbl. Berlan.

Rental les Wo'nhans im Welten ber Stabt, mit 9 2-4.3.-Bohn. u. Laben wen, Tobestalls an 65 000 Mart an vert, Offert, u. D. 244 Tanbl.-Berlan.

Daus, Mitte ber Stadt, auch fur Rabritanwesen geeignet, gu bert. Off. unter I. 593 an ben Tonbl. Bertag.

KI. Gut I Tannum. zahir. Ohstb. Stell. f. Hühn., Schweine, Pferde (zus. für 1600 St. Vieh) sehr billig feil. Js. Rosenbaum.

Bergweg 24, Frankinst/M. Obfibaumftnd ,

Wartenhane. Meder in allen Lanen gu vert, Julius Mlitabt, Abelbeibitr, 45, Stb. 2 St.

Baumitud. en, 62 Rut., mit 17 Obith, preiswert, Arieba Rraft, Grbacher Strafe 7, 1.

Grundftüde in allen Lagen u. Grob., bobet auch einacfriedigte Garten, mit Baffer veri., zu verfaufen. Raberes Muller, Arnbtftrabe 3.

Boumfied, 43 Authen, Rillenfage, Raffauer Str., für 18 000 Mt, au verf. Arieba Kraft, Grbacher Strafte 7, 1 St.

burdaus neugeitlich eingerichtet u. erbaut, enthaltenb 8 Bimmer, Bintergarten, 2 Baber, Rude unb Rebenraume, im Erbgeideb mehrere Berfonalraume, in befter Billenlage gelegen, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen, Anfragen von Gelbftreflettanten unter R. 601 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

n ichoner freier Lage, je 6 Bimmer, Bab, Bafton' i ublider Garten, preiswert zu perl. Anfrag n nur v-Gelbftrefieft, erbeten u. E. 600 an ben Tagol. Bertag.

Zu verkaufen

ein ichones, por einigen Jahren modern erbautes,

Candhaus

gum Mfleinbewohnen

ju G'tbille a. Abein, im Billenviertel gelegen, enth.
7 Bimmer, Die e. Ruche, ionft Butebor und flein.
Garten. Beriicherungswert 20,000 Mt Raberes ju erfragen bei Frau Rit. Rremer, Bwe., Citvite. Sd mittilrage 4.

ohne Sinterhans

mit schönen modernen 2- und 8-8immer-Wohnungen mit Lad preiswert zu verlaufen. Geft, Offerten er-bitte nur von Selbstreflettanten unter A. 804 an ben Tnabl.-Berlag.

3mmobilien-Raufgefuche)

Moderne Billa Bierftabt, Gohe, Aboffeb., Bonnenberg, Grben eim Sonnenberg, Grben eim au f. gef. Auf. Allfradt, Abelheidftrafe 43, Stb. 2

A. 509 Anna Brieb.

Sotel,

nachweist, gut rent, von folu, tildit, Radim, ju f. o. pachten aef. Ausführt, An-aeb, u. I. 209 Taabt. F. neben aet. Ausführt, Anaed, u. A. 909 Taabt. L.
An Billen Bierteln
Biesdood. Aiche Strahenbahn, aröheres Baus und
Garten-Grundfrud besten Bodens, f. Dans gefucht. Off, mit Breisangobe u.
3, 605 a. b. Lagol. Berl

Garten,

mbal, mit Oblib., Rabe b. Abfreiner Str., gu faufen ober pacten arfuct.
Rebe, Schulbern 23,

Berpaditungen

Wirtschaft An Dery, Dobb. Str. 57. 1.

Pachtgeluche

Etage ober Billa möbliert, g. Fremdenbeim geeignet, in guter Ruel, aum t. Juli ober ipater gu badten gefudt. Spot frauf nicht ausgeschlichen fludführt. Offerten unter A. 811 an ben Tagbl. 2

Mleeader au pochten gefucht, Brerath, Rirdinaffe 24,

Miecaser an paditen gel. Spider-mann, Rellerftrafie 7, Bicfe ober Alee-Ader pachten gefucht. Off. U. 594 Tagbl. Berlog.

Unterricht

Institut Words

Som 1. 4. an hoh, Briu.Samte mit fl. Rtaffen für Enaben, Unterr. b. Gymn.
u. Realanftalten.

Erfolge, Borb, auf alle Zdul. u. Philitaryr. Ann. vom 7, 3, au. Möbd. w. priv. a. in Ge, vorbereit, Zdunelle Borb, a. Rot. u. Rrienderam. v. Bolloich. a. Mitt. u. h. Sch. 11-11 a. Witt. n. h. Sch. "-t in viel. Spr., a. f. Aust. Arbitd, in a. gach, b. o so., th. first. grip. Unt., a. f. Zamen, Receienturfe, Fention, Forth. U. in a. Billenld, R. Krienet. n. i. Kind, viel Ermäßia. ebenis f. im Silfed, Tät. Purch d. Anft., w. firb. au Gunft, d. Silfed, bill, bef. Leiter: Mord b., Inhab., d. Oberl. San. Abelbeide ftr., 46, E. Oranienter, 20, Eite Ghmungfigiten. Bir Chmuafiaften, M. alg. u. Realfamter inglich 1 % Bebei strunder mit energ, Rockbilife bei erfahr. Bhilologen, unter desien Leitung ichon viele bielias Schuler d. Alanen-giel erreicht Mon. 20 M. Lif. u. L. 391 Teght. B. Afademifer, m. In Ref. ert. dill erfolgt. Rachbilte. Lit. u. U. 579 Taght. Bl. Ilnter phbagga. Leit.

Unter pibogog. Leit. finden Kinder, a. fdmoachbeiah, gewifienk Erz u. Bervflen. u. Rachhife. Rab, Tounusitrafie 23, 3. Schwache Schüler erbalten erfolgreiche Rach-bilfe in Latein u. famtl. Edulfach, au maß, Ereis, Off. u. B. 606 Tagbi.-B. Staall, gepr. Lehrerin

erteilt Unterricht u. Rach-hilfe in allen Rachern. Off. u. 2. 605 Tanbl. 3, Frangoj. Unterricht für Anfang, u. Borgeicht, nach caich ford, Methode, mit genau, richt, Ausibr, weit Mustersprache, erteilt geprafter Lebeer, Karl. grangenide Stunden.

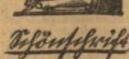
Schwalbacher Strafe 85. Erfahr, geprufte nation, Lehrfraft erteilt

frong, Unterricht, Ronperiation, Grammatif, Sanbelstorrefpend, Anfr. u. R. 590 Taubl., Berlag,

an einem Spracturius tonnen noch einige Dam teiln, Unterrichtes Diend. tagab, 7%-8%. E. Granff enflichterftraße 8. 1 Et.

emmens 8 Sprachen Neue Rorre wonbent Schon chreiben Etenograph e L'uchführung Majchinenicht. a a brieft. 8.4 monatt. Generalbeeib. Dolmetid; am Landgericht. Reugaife 5.

Scarend-Instit, C.Erwacesene



Rand- and Zierschriften unter Garantie d. sicheren J. H. Frings. hrfolges. Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb, Sta. — Tel. 3027. Kaulmännische Privatschule



Unterricht in all.kaufm.Fächern sowie in

Stenoer., Masch.-Schr. Schönschr. Bankwesen, Vermög -Verwalt, usw. Klassen-Unterricht u. Privat- Unterw isung.

Hermann Bein Diplom - Kaufmann u.

Clara Bein

Dipl.- Handelslehrerin. Inhah, d. kaufm. Dipl.- eugn.

Gefangunterrigt

prinbl., fdmell, n. Stod. haufen, Mardeft. Musb. für Buhne, Kongert, Lebt-teruf. Stunde 2.50 Mt. Cff. u. d. 583 Toobi.-B, Bioline u. Afavier-Unterr. w. gr. ert. Dosh. Str. 55, 2

Rinvier-Unterricht m. grdl. ert., Std. 1 Mf. Nab. im Logol. Berl. Tm D. Cabia, Bianiftin, ert. 1fl Riav. Unt. Reifes. Rauenthaler Str 19, 1 r. Gept. Muntiehrerin erteilt leichischelt, Klavier-untert, m. 4 Mt. Biol., Roude, Loutens, Gitars, tishereilnt m. 5 Mt. Ift. Glefangunt m. 10 Mt., a. Kbendunt lleben gestatt. Knimeld, Dienst u. Krett. Wilhelminenfirade S. pt. Braufein fucht Unterricht im Damenfristeren und Endulation, Off. m. Br. u. B. 587 Tagbl.-Berlag. Wer gibt Unterricht im Aristeren? Sif. m. Br. u. S. 604 Tagbl.-Berlag.

Berloren - Gefunden

Gin Briffant. Chrring perloren, Mbaua, a. aufe Belohn, bei Geldwilter Straus, Bebergaffe 1. Sundehaleband m. Marte veri. Gegen Belohn, ab-zugeben Johnftr. 24, B.

Geschäftl. Empfehlungen

3. Rleifdmann, berren-ichneider entpf. fich gum Aband, Aufbig, u. Repar. Fortibitraße 20, Laden.

Gutfib. S. Garberoben fert. uns. Garantie, Rep., Rend., Wenden, Reinig u. Bügeln ichnell u. billig J. Götbe, Schwalbacher Straße 20.

Bornehm wirf. Jadenfleider

noch Maß, liefert unjer weitgeh. Garantie für todeilofen Sib u ersttlaff, Berarbeit. Rich, Breitrud. Damenidmeider, Bleichttr. 21. Reporaturen n. Blobernifieren preiswert.

für bestere Damen!

Geftfl, Manteill, o. Roft, aus alten u. neu. Stoffen werden angefertigt. Off. u. D. 600 Togbl Berlag. Gartenarbeiten all. Art v. wieder angenommen 8. Raus, Blückerftraße 7. Mittelb, E. e. Karte gen. Bunt. g. halbe Tage and, Garb. m. geiv. auf Reu. Rubesh. Set. 30, Orf. B. Garbinen werben billig gespannt Enrifenouitrake 81, S. 1.

Sand, u. Aufipflege D. Rubori, Mittelftr, 4, 1, an ber Langgaffe.

Cieganie Ragelpflege. M. Bomersheim, Tobbeimer Strafe 2. am Refibena-Theater.

Jad. Smonveltspflege Mini Smoli, Edmunibadier Btr. 18, 1. Soonheitsuffene!

Dora Bellinger, Schwal Melibeng. Theater. Edonbeitopfl, Ragelpfl. Frieba Richel, Taunus junge 18, 2 em Rochte

Berichtedenes

mit Bermögen, am Andarbeitung einer physical Arbeitung einer physical Methode gesucht, Offert, n. A. 816 Tagbl. Berlag. In mittleren Jahren (der feinen Wähnfich n. Biese vaden verlegen mochte) sindt Beteutig, od. llever nahme eines nochweislich rentablen Beidarites, eutl. auch eines Landgutes in Wiesboden besw. limburgend. Geft ausführf. Angebote unter A. 813 an den Logdi. Berlog.

Dame t. sich an einem

Dame t. fich an einem Berfandgefchaft mit flein. Rap, befeiligen. Off. u. Rap, beteitigen. Off, u. B. itlagerfarte 911, Bicob, Gefchäftegemanbte Grau modte fic an gutem Unternehmen betatigen. Gefl. Offerten u. R. 244 an den Logol.-Bertog.
Cangl. Beltiebsleifet

der olla. Moidinendrch, Rachmann von der Bife auf, seit 3 R. auf alle mogl. Runitionen. und Frazisionsseinmechanist. selbn tuchtig Bertzeugmacher, sielen, Korrespond, und Abschlüssen siem, ause der der Auften sieden und Abschlüssen siem, ause der der Auften mit ca. 20 000 Mars zu betreiligen. Ort u. Bronche pleich, ed. a. nur für die Dauer des Krieges oder a. nur Anderesien, Vereiligung. Off. u. 28. 605 Tagol. Gerlag.

Ziegenmild toglich %-1 Liter acf. Reau Caubem, Telb, Raifer-Briede Ring 17, 2 Bom 1. Mai ab werben Driv. - Kindergart.

aufgen, Rabe Dalteftelle fimfer Strabe, Rab, im Tanbl. Berlag. Wab, im Wer nimmt Habriges Maddien

argen Berufitung a. Gie. an? Offerten u. U. 813 an ben Tagbl. Berlag. Schwerzer Swerglvis in gute Banbe au übern. gef. Ruller, Bismardt. 30

mittlung f. alle Stanbe, biefret unb reell.

Gran Wehner, Ratifte. 38, Begrundet 1904. Dame ber Gefellichaft, Bes. 4. Sof u. Industr., verm. Deiraten u. irr. bis. freter u. vornebet. Ginfilbr. Cft. il. 605 Egbl. B.

Matar- u. Runfilied. Franlein (25), sucht, weil alleinst, isottl., durchaus gebildet. Derrn in auf Bermonenslage aweds Deirut kunen au lernen. Briefe, die a. 28. aurud, unter T. 602 an den Tagbi, Berian.

Ende Ber, evana, große stattl. Erschein, 10 000 R. Bermögen, der jede Belegenheit fehlt, sucht die Besannichaft ein, all. aebild autsit. Derrn zweds Deirat. Distret. Ebrent. Offerten unter R. 606 an den Tagdl. Berlog.

Beruft, idtiges Frautein, 30 Jahre alt, w. Brief-wechtel mit nettem beren ameds beirat. Gefallige Cefferten unter D. 605 an ben Togol.-Berlog. Beirat.

Bitwer, 62 Jabre, tilch riaer Gelchäftsmann, von angenebm, Neuhern, incht richtinge Rebensgerührtin. Bit Bermögen erwänicht. Cfferten unter d. 601 an den Tagbl. Verlag. Oöherer Staatsbeamter, autmütig, statt! Erichein, permön, winsicht m. ged. iol., gefund. Dome, verm, die ihr Glud im trauten deim sucht, zw. Derrat in Berbindung zu treten. Weil. Cfferten u. C. 602 m den Tagbl. Bertag.

Beamter

25 3. [Befanntidaft minner Danie am, Deirat. Offert, mogl mit Bilb, u. T. 603 an ben Tagbl.

GALERIE alter Meister

Geheimrat

Joh. Stumpf-Berlin

Hundert Gemälde der bedeutendsten holländischen und vlämischen Maler des siebzehnten Jahrhunderts

Versteigerung: 7. Mai 1918

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Bertin W 35, Potodamer Straft 122 a/6

Aus dem Felde zurück.

Facharzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden. Wahrend des Krieges auch aligem. Praxis. Spr.-St. 10-12 and 31/s-5 Uhr Wilhelmstrasse 58, Fernrul 79.

Beginn: Montag, 22. April.

Günstige Verladegelegenheit nach Berlin



im Möbelwagen für 1-2 Zimmer (Möbel) oder einzelne Umzugsgüter

per sofort

Nähere Auskunft wird bereitwilligst im Hauptbüro Nikolasstrasse 5 erteilt. Telephon: 12 124 115 242 2876 6611.

Conrad Vulpius

Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Vergrösserungen

von allen Bildern, auch Emaillebilder für Broschen, Anhänger etc. Sinarelebes Geschenk.

Prieda Simonsen, Rheinstrasse 56.

Herricaftlice Schlaf-3:mmer,

herren-, Speifezim.- und Rucheneinrichtungen, Rugb.-Bufett, Bertito, Ambanten, Bucher- u. Lleiberichrante, Sbiegelichrante, Lifche, Stuble, Teppiche, Spiegel, I ber, Matragen und Standuhren liefert in allen Arciolagen

Röbellager Rosenkranz, Blücherplan 3/4.

Blasse Gesichtsfarbe

Ein gesundes frisches Aus-sehen wird sofort erzielt durch

Carmosenella

brunette

Die Verwendung ist einfach, leicht und nicht erkennbar. In versilberter Dose Mk. 2 .-- .

Dr. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38.

Fernspr. 3007.

Versand gegen Nachnahme.

Am Taunus bei Frankfurt am Main. Sommer- u. Winterkurbetrie Samtliche neuzeitliche Kurmittel. Hervorragende Heilerfolge bei Herzkrankheiten, beginnender Arterienverkalkung, Muskel und Gelenkrbeumatismus, Giebt, Rickermarks-, Frauenund Nervenleiden. Herrliche Park- und Waldspaziergange. Man fordere die neueste Auskunftsschrift B. 90 vom "Geschäfts-zimmer Kurhaus Bad-Nauheim". F4

Grabbepflanzung Unterhaltung

Wiesbadener Cagblatt.

auf den Friedhöfen Wiesbadens.

Unferen werten Runben, bem geschatten Bublifum gur Radricht, bag wir burch die heutigen Berhaltniffe gezwungen find, außer ben bishert en Breifen für Grabpflangungen und Bflege, wie biefe noch aus Friebenszeiten ber beiteben, einen Auffchlag von 30 o berechnen muffen. Wir glauben beitimmt annehmen ju burfen, bag in Anbetracht ber enormen Steigerung ber Arbeits. lobne und Materialien, jebermann biefe gerechte und geringe Mehrforberung anertennen wirb.

Der Berein felbständiger Gariner pon Biesbaden und Ilmgegend.



rseit "Bequem

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztiich empfohlen.

Tadellose Figur. Abnahme von Leit und Hüften nach kurzer Zeit. Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken. Freil egen des Magens.

Nur rostfreies Material sind die giänzenden Eigenschaften meines horsetts "Bequem".

Goldstein, Wiesbaden,

Webergasse 18. Schnur in der Mitte Anproben ohne Kaufzwang. - Teleph. 605. ohne Schnurmas

Infolge Vergrösserung meiner Käumlichkeilen empfehle meine

Stoffmäntel, Felle, Teppiche usw.

Franz Schwerdtfeger

Hirdygasse 76.

Fernsprecher 3771. Heelle



Stahl-Matratzen fertigt in jeder Grosse nach Mass **Gustav Mollath**

·Schillerplatz 2

46 Friedrichstrasse 46.

Stener-Mellamationen.

0

K48

Totheimer Strafe 86, Gesuche Meditar und Bivil-Angelegenh., Silfedienk, Erbichaftsfochen, Reith, Rechtsammalt a. D.

Einzig seiner Art. William

lernen Erwachfene in jebem Alter in 2-3 Mon. not Klavier spielen

Bolltomm. natürt. Rlavierfpiel. Rein Apparat. Driginal. Suftem von Dir. P. A. Fry. In wenig. Unterrichteftunben fpielt man mit vonen mttorben Lieb., Tange, Opern. Operetten-und bgl. baber iconfte Saus- und Geletlich ofir mufit. In ber Riangwirfung b. V oten piet gleich leb unges mmer borhanden. Für fiche ren Erfoig garantiert.

R. Sittinger u. Frau,

Louheimer Str. 55, gleich am Ring. Kofteniole Erflärung und Boripiel in ben Sprechftunden von 11-1 u. 3-9 libr, Countags ben 10-3 Uhr. ma pos Besto Referenten, amanti

3igarrenangebote erbittet Rathan Blau, Stolp, gurgeit Biebridg, Raffaner Strafe 7. Wern. fpreder 3039.

Dertrin done belle Bare.

3rg. Spielmann Rocht. Tel. 40. Genenhorftftr. 12. Haubenneke

gar, echtes Soar, 3 Stüd 3,50 Mt, Krifeur Klibfel, 8 Kilolasitrahe 8,

Bindegarn

für Mahmaid, u. Strobpressen, somie Dansbind-iaben bat odung, so lange Borrat reicht, Schümann, Fiesbad, dollgart, Str. 2 Telephon 4528,

Bolle Birkenreifigbelen find eingeln und in groß. Quantum gu verfaufen.

Bayr. Bierhaffe Mboffftrage 3.

Brennholz Giden u. Buchen, furs ge-ichnitien u. grob gespalten.

bei Abnahme bon 5 gtr. 4.80 Mt. bei Abnahme eingelner Bentner 5 Mt., frei Daus.

Adolf Memnich Bermannftr. 16. Tel. 1578 Dariehen an Beamte, a. Frauen gen, jebe Sidierh. Schriftl. ansführliche Anfragen aur Weiterbefürderung an Rerfch, Schwalb. Strafe 21. Radp. 30 Ff.

Bon ber Zentrastelle für ben Gemuledau im Rleingarien lind und solgende Mertblätter überlassen worden, die wir koftenlos an Rieingartenbesiher ab-geben "Dünrung im Kleingarten — Schut vor Nacht-iroft — Zuderrübenbau im Kleingarten — Bepflanzungs-plan für einen Kriegogemüsegarten." F 590

Beratungeftelle für Rleingartenban Priebrichftraße 5.

Kurhaus Michelstadt i. Odenw. (Linie Hanau-Eberbach.)

Beharl, Kurheim für Nervose nnd Erholungsuchende.
Zeitgemäss gute Verpflegung. F 137
ekt 2. San.-Rat Giggberger. Prospekt 2.

Zum Ansichant gelangt bom 19. d. Mis. ab

1916er Hattenheimer Bemache A. Claudy :: per Glat Mt. 1.20 im Sotel Erbpring, Manritinsplat L.

Bayr. Bier

Glas 30 Pfg K. A. Geije u. K. A. gegen April- unb Mai-Marten für Bafgereien tofe

ausgewogen empfiehlt Gustav Erkel, C. W. Poths Nachf. Beifen - Gabrit.

girla 200,000 Stud, hat noch abzugeben Gemufegartnerel J. Wolf, Erbenheim, Berfanb auch nach auswarts.

modern, gross: Auswahl, billigst: Preiss.

Flack, Luisenstrasse 44, Buchenhoiz,

gesunde Ware von bester Beigkraft, furs geschnitten und gespalten, empsiehtt frei keller ober abgeholt in jeder Weinge zu billigien Breisen

A. Müller, Mainger Strafe 65. - Telephon 816.

Trodenes Buchenholz. geschnitten und gespalten, liefert frei haus

Rohlenhandlung Borr, Counciberg, Rambacher Strafe 28. Tel. 4034.

Buchenholz, ichone gesunde Ware, furz geschnitten und gespatte empriehtt abgehoft zu 5 75 und frei Reiler zu 6,50. Stelmel, holy- und Robten-handlung, Dranienftrafie 34. Beftellungen auch burch Zelephon 816.

Voile und Batiste, bestickt u. bedruckt, weiss u. farbig.

Neue Kunstseiden.

gestrei't und kariert, Ersatz für Wollstoffe.

Seidenstoffe für Kleider, Kostüme und Blusen in

Crepe de Chine und Seiden-Voile, einfarbig u.

Bahnhofstr. 1, Ecke Rheinstr.

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22 Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

alle bankmässigen Geschäfte besorgt:

übernimmt: Vermögens- und Nachlassverwallung

Stahlkammer-Schrankfächer vermietet:

Effekten und verschlossene Depots verwahrt:

versichert: Werfpapiere gegen Kursverlust

bei der Huslosung, sowie Anleihen feindlicher Slaaten gegen Kapitalschaden bei der Auslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

F 555

3m Huftrage bee gerichtlich bestellten Rentuce. permalters verfteigere ich

Dienstag, ben 23. April,

permittage 10 Uhr u. nachmittage 3 Uhr beginnenb,

36 Mheinstraße 36 an Biesbaden

nachbergeichnete Gegenstande: 1 nugh. Bianing, ein ichwarges Bianine, 135 meberne faßt neue Edjulbante, 123 Zonnetfrühle, 18 1. u. 2tur, Rleiber. unb Bucherfdrante, 2. u. 4tur. Banbichrante mit Glasturen Argeneis u. Wondichrante, 88 große u. fleine Tifche grobe u. fleine Bulte, Lehrerpult mit Bobium. Rinber. pulte, 20 große Schul- und Bandtafeln, Rechengeftell Blegel mit 15 Schubfaften, große Barrie Land- und Amfchanungslozien, große Bartie Turngerate, als: Rundlauf, Alcttergerufte, Rietterftongen, Turnringe. Sprunggeftelle, Turnieitergeruft, Barren, Turnmatten. Turn. u. Reigenftabe, Reulen mit Bubebor, Santeln usw. große Bartie Bischer, physitalische Inftrumente, eusgestopfte Tiere, Globus, dip. Bilder, Nahmaschine, Eleidergestelle, Bapierforbe, Staffeleien, Borhange, Etries, Läufer, Berichgeftelle, Banduhren, Schiem. ftanber, Beleuchtungeforper und viele gu einer Lebranftalt geborige Gegenftanbe meiftbietenb gegen Bargablung. - Befichtigung bor Beginn ber Auftian.

Georg Jäger

Bultionator unb Tagator,

Bicebaben, 22 Bellripftrage 22. - Telephon 2448. Gegrünbet 1897.

daldan uahlab - Verneigerung.

Begen Tobestoll veriteigere ich am Dienstag, Den 23. 21pril,

bermittage 91/4 fibr beginnenb, in bem Laben 29 Tanuneftrage 29

folgende gedrauchte, gut erbaltene Mobiliargegenlande, als:
Giden-Derrenaimmer-Ginrichtung, dest, aus: breit
fürigem Bückerichtaul, Attenturanf mit Jügen,
Diplomaten-Schreibeisch, Tick, Schreibiessel u. gweiStühle mit Leder, 1 Alubissa u. 2 Sessel, Rusdo-Derrenfedreibtisch, Rusdo-Bertiso, 1 anister Rieiberichtans,
I Rusdo-Bett, 1 eil. Hett, Mahva-Tolletten-Kommode, Rusdo-Basickielette u. Rachtiich, verschreiberieTicke u. Stühle, Kardiessel, Etopaere, Nähisch, Nähmaschine, weiklach, Bornichtvilette, Küchen-Einrichtung, Koviervresse, Sidet, Gosluta, Kuchen-Einrichtung, Koviervresse, Sidet, Gosluta, Kuchen-Einfreiwillig meistbietend gesen Vorzaahlung, Beschtigung
am Beritevacrumastoge vor Persinn. nebrouchte, gut erhaltene Mobiliargegen.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und breibigter Tagator, Telephon 2041. — Schwolbacher Sitage 23.

Gelben Gartenfics

femie Sanb (Gruben- und Rheinfanb) für bie Rinber gum Spielen empfiehlt

Ries- und Sandgrube J. Bedel Wwe.

Biebricher Strope 53. Triephon 208.
Dalte mich gleichzeitig ben Bau- und Tünchergeschäften zur Sandlieferung durch eignes Bubebert empfohien.

Berrichafts= Mobiliar-Derfteigerung.

Wegen Auflöfung eines herrichoftlichen Saushalts verfteigere ich gwolge Auftrags am

Donnerstag, ben 25. April er., vermittags 91/4 u. nachmittags 21/4 Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungslagle.

23 Schwalbacher Straffe 23 nochverzeichnete, fehr gut erhaltene Mobiliargegen-ftanbe, old:

1 Giden-Efgimmer-Cintidirig, beit. aus: Bufett mit Seitenichranten, Rrebeng, Apsaichtifch u. 12 Grublen;

Mahacon'-Salafzimmer-Giuriatung, beit. onis: 2 Betten, 2tur. Spiegelidgrant, 2 Baid, toiletten, Toilettentiid, 2 Rachttiiche, 2 Sanbtud. ftanber u. 3 Stuhlen;

Salon-Möbel in Couls XVI, Rototo und Chipentale, 2 ant te Blebermeler-Solas, 1 gr. pal lander-Iruhe mit Anfbau und Sei enforanten mit reider Son gerei,

5elen Gillen mit Telder Jun hetel,

1 Sofa, Eichen, reich geichnist mit 2 Seffel u.

2 Stühlen mit Gobelindezug, 1 Leder-Klubsessel, gr. Anzahl weißtad. Mödel, old: Vert. Spiegelicht., Basichsom m. W., Toiletten Tiche, Kochtrische, Tiche, Etogeren, Blumentruppen, Balfon. u. Gortenmödel, 1 gr. Eichen-Büstet, ein Eichen-Aucher. d. Wewehrichrant, 2 dreiteil. Zeist. Bücherschräfte, alle Arten Alexanddel, Kleidere u. Währeichränte, alle Arten Alexanddel, Kleidere u. Währeichränte, dle Arten Alexanddel, Kleidere u. Batherichränte, Eiche. Etible u. Sessel aller Art. Stoperen, Aubejota. Levvicke u. Borlagen, weihlach. Küden-Ginrichtung, gubeil. Badewanne mit Gasbadessen, 1 Gasbeigeien, ar. email. Grubesofen, 1 Staubsanger, Plaischemangel, Köhmaichine, Bitder, Delnemälde, Grommoddon, Riws u. Auftielgegenstände, Arthol. Erzsellan, Achten. und Kochteldurz, Pauskaltungsgegenstände u. del. m. freiwills weildrichend gegen Borzachlung.

Beinditigung während der Geschäftskunden.

Withelm Helfrich,

Aufrionator u. beelbigter Zarator. Telephon 2941. - Schmalbocher Strafe 28

Moderne

neu und wenig gebroucht, mit Dagre, Rapole und Wollmatragen, Dedbetten u. Riffen, mehrere fompl. Speifegimmer, 1 Giden-Derrengimmer, verfc. Bobngimmer, Golone, Ruden-Ginriduungen, große Rieb. wabl in 1. u. 2tun Schrönten, Betten, Bafchfomntoden, Schreibtifden, Getretare, Bufeite. Buder-idminten, Rommoben, Auszugtifden, Gofa, allen anderen Tilden. Gehr große Auswahl in allen borfommenben Robelltuden und Bolfterworen,

Möbelhaus Suhr

Bleichftrage 34. - Telephon 2737.

Wein=Berfteigerung in Sochheim a. Dain

Donnerstag, ben 25. April, mittags 1 Uhr, lagt bie Aschrottsche Gutsverwaltung ibre aus ben telten Lagen hiefiger Gemartung felbit-

37/2 Etnd 1917er

um Soale der Burg Ehrenfeld meiftbietend verfteigern.
Allgemeiner Brobetag am Bormillag der Ber-Reigerung im Gutsbaufe.
Botheries Der Bereigern.
Reigerung im Gutsbaufe.

Von der Reise zurück.

Dr. Manski

Mühlgasse 11. 11-1, 3-4. Die Cheleute, Derr

Anton Jörg u. Lrau, Quife, geb. Darbt. Beidafteführer, Gewert-ichafteb. feiern Montag

Silverne hodzeit.

Dofentrager.

Araftige Peib-Bofentrager u. farte, feibftverf. Sanb. id ube und Milltarmuben silligft tei Fritz Strenselt. Rirchgaile 60.

Ochiena u. Plantog frifd eingetroffen Odlot. brog. Siebert. Marttitt, 9.

Ceim in Tafeln. Spielwann Radi. Zel. 40. Scharnborititr. 12.

Zabat

garantiert rein. 1/1, 1/2, 1/5, 1/10 Bib. Sigarren-Gefdeift Schmibt, Bleich-ftraße 26. Telephon 1783.

2Baggon

Pfund 50 Pfa. Städt. Macktfland, 3 Bleichftrafe 8. Gunniges Angerof

für Gäetner u. Gertenbei, Mebr. hundert Aucuba, Kirfchlordert. Mahdmien, schre stöne Coniferen in ieder Größe, server etma 1900 St. Obeilensnollen, beste Socien, sowie d. Staud. u. Frühltmaddiumen athiau Röumunaddreifen ab

Gartnerei Balde Gde Schumannftrafe. Torferde

befter Erfat ift feblenb. Tinger, Bir. 3,50 M., bei groft Abn billiafte Ber. Pifter Pallmann. Wies-baben, Firdagffe 19: in Sonnenberg Sandweg 6,

Gemifepflangen.

June fraftige Bilongen empfiehlt fr. Dobrinich, Gartnerri, Gingang Enbe Doch, und Angubitruhe.

Naturwein-Bersteigerung ju Rierftein a. Bibein.

Mittwoch, ben 1. Mai 1918, nachmittags 1 Uhr, im

Steiherrlich Bent ju ferrusheimiche Wein ntspermaltung

2 Stud und 38 Salbftud 1917er Miersteiner Raturmeine

wie befannt aus befferen und allerbeiten Lagen, wo-runter bochieine Auslefen, verfteigern

Allgemeine Brobetage am 27. April, sowie bor und während der Bertieigerung. Broben nach auswärts fonnen nicht abgegeben werden. F 50

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESB. GESELL. FÜR BILD. KUNST.

Montag, den 22. April, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeums am Markt:

VORTRAG DR. FILDEBRANDT, Stuttgart,

MONUMENTALKUNST. Eintritt Mk. 8 .--

Für Mitglieder des Vereins Mk. 0.50. Karten an der Kasse sowie in den Buch- u. Kunsthandlu gen: Banger, Feller & Gecks, Noertershäuser, Rosmer, Morits u. Münzel.

Miltwon, 6 Uhr: Marttfirche

Gefang: fet. Dora Aberna. Bioline: Dete E. Lindner, Kal. Kammervictuod. Craci: Deer R. Beterlen. Duber: Orgelphontofie über Bibel. worte: Derzogenberg: "Banderees Rachtlied" f. Sodt. Biol. u. Crg.: Rabler: "Um Ritter-nacht": Rheinberger: Bariationen f. Biol.; Raff: "Sei still"; Reger: Intermedzo; Brahms: Nogwo f. Bioline; Krommel: "Brich berein, sinker Schein" Eintritt geg. Bortragsfolge 20 Br., num. Blay 1 Ml.

Beethoven-Konservatorium.

Infolge metirfach an mich ergangener An-fragen teile ich hierdurch mit, dass ich das von meinem verstorbenen Gatten, Hans Georg Gerhard, 1894 gegr. Musikinstitut weiterführen werde und bitte, das uns bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen mir auch ferner in zu bewahren. Frau Adele Gerhard.

Perein für Auskunft über Wohlfahrtsciarigiungen und Rentsfragen. G. D.

Ru unferer am Dienstag, ben 30. April 1918, nach-mittage 6 Uhr, im Arbeiteamt, Dotheimer Strage 1, Binimer 6, italtfribenben

Mitgliederversammlung

laben wir unfece Minglieder und Freunde bes Bereins Der Borftank.

Tageborbnung:

1. Johrosbericht: a) Bischtfabris, b) Rechtsfälle.

2. Raffenbericht.

8. Entlaitung bes Raffierers. 4. Bahl bes Borftonbes.

5. Biabl ber Ratienceviloren.



Verlangen Sie überall Z. P. am Morgen. Grossisten und Vertreter gesucht. F 142

Eln Paer er 80 Brillant-Ohrringe Mk. 5403.einsteinige zweisteiniger Erill.-Ring m. Rubinen Mk. 6 500.-Zwe einreibige Perischnüren . . a Mk. 2000,-1 Brill.-Smaragd-Anh sett. Stock Mk. 3.500.-

als Gelegenheit billig zu verkaufen.

Joh. Kühn, Juwelier. Langgasse 42 (im Hotel Adler). - Fernruf 2331. Ankauf von Brilanten.

Gesellichaft Wiesbaden E. D.



Freitag, ben 26. Abril 1918, abeube 81/, Uhr genau, im blanen Caale bee Zivittafino, Friebrichftrage 22:

Ginmaliger

Strindberg-Abend,

veranfialtet von Carl Gbert, bom Franffurter Schaufpielhaufe, und Mathilde geerdt bom Stadttheater in Men.

Eintrittofarten für Dit lieber 1 Dt. für Richtmitglieder an der Abeudtasse numerierte Blabe 3. Mt., unnumer. 2 Mt., sowie in der Buch-handlung D. Noemer, Lang a se 48 und der Agl. hosbuchhandig, von Heinr. Ctaabt, Bahnhosser, 6.

Der Corftanb.

Jum Besten

Bereins für Kinderhorte

G. B. Biesbaden

(Agathe Merttens-Gründung)

Camstag, ben 27. April, abende 7 Uhr im fleinen Kongertfaal bes Aurhaufes:

unter gutiger Mitmirfung von

(Gefang) Frau Rea.-Braf. von Meister Fron Hertha Jay v. Seldeneck (Bioline) Sett Hans Weisbach (Rlavier)

Breife bor Blage 10, 5, 2 Mt. Beginn bes Rartenverfaufe Sonntag, ben 21. April 1918 an ber Rurbaustaffe.

Vormals Kaffee .. U

Schaufpiel in 4 bitten von

Ebgar . Baul Begenera. G Mice . . Mgnes hammer Aurt . . Dito Auftermann

Jenny . . Ebith Biethafe Die Alte . Bilma Spohr

Anfang 7, Enbe 91/4 Uhr.

Ronzerre

Sonntag, 21. April.

Vormittags 111/2 Uhr

Kenzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Koch-brunnen-Trinkhalle.

Ouvertüre "Nakiris Hochzeit" von Lincke.

3. Walzer aus der Operette "Die Czardasfürstin" von Kalman.

4. Funtasie aus der Oper

5. Das Herz am Rhein, Lied von Hill, 6. Vom Fels zum Meer, Marsch von Jessel.

Abounements-Konzerte,

Stadt. Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr:

Ouverture von Keler-

1. Ungarische Lustspiel-

2. Polonaise in A-dur von

3. Hymne und Triumph-

4. Rondo capriccioso von

Mendelssohn.

5. Wiener Blut, Walzer

Ouvertüre zur Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.

7. Potpourri aus "Sah ein Knab ein Röslein

stehn" v. Spangenberg. 8. Unser der Sieg, Marsen von E. Wemheuer.

Abends 8 Uhr:

Walzer a. d. Operette
 "Die lustige Witwe"
 von F. Lenar.
 Hab" ich nur deine

Trompete-Solo: E. Dietzel.

1. Ouverture sur Operette

"Die Fledermaus" von Joh. Strauß.

Liebe, Lied aus der Operette "Boccaccio" von F. v. Suppe.

von Joh. Strauß.

Marsch aus der Oper "Alda" von G. Verdi

F. Chopin.

Leitung: H. Jemer Sta Kurkar ellmeister.

"Das Glöckchen des Eremiten" v. Maillart.

Chorat

Wiesbadener Weinstuben. Joden Tag:

Künstler-Konzert.

Marktstrasse 26.

Tages-Beranstaltungen

Theater

Konigl. Schanfpiele Countag, 21. April.

39. Vorftelig. Abonnent. A

Don Juan.

Oper in brei Aften bon 29. 21. Mogart. Don Juan . Dr. be Garmo

Der Comthur . Dr Edatb Tonng Anna Bri. Englerth Don Octavio . Dr. Scherer Donna Cloira Bri. Generebach Leporello Dr. Coupendorf Mojesto . . . Dr. Cher Serlina Frau Bola

21nf. 61/2, Ende 10 Uhr.

Montag, 22. April. 40. Borftellg. Ebonnem. D.

Die Geldwifter.

Chaufpiel in 1Aft b. Goethe Marianne . &d. Borfmann

Fabrice Hr. Legal Brieftrager . . Dr. Spieg

Elga.

Mocturnus v. G. Dauptmann Bin Ritter . . Sr. Edwab Deffen Diener Dr. Bernhoit Ein Monch . . Dr. Everth Bestalten im Traum bes Ritterd:

Enf. 7, Enbe etwa 93/4 11hr.

Melden - Chenter. Countag, 21. April.

Rochm. 1/24 Uhr. Ermäß. Br.

Das Sprungbrett

Schwant in 3 Aften von E. Ritter.

Unter ber blühenden Linde.

Gin frobli es Spiel mit Gejang in 3 Afren von Roftner und Lesmar. Mujil bon Gr. Gellert.

Muf. 7, Ende geg. 10 Uhr.

Montag, 22. Abrit. Cotentany. (L. Seil.)

Potpourri aus der Operette "Polenblut" von O. Nedbal.

5. Walzer aus der Operette "Der liebe Augustin" von L. Fall.

Potpourri aus der Ope-rette "Die Gzardas-forstin" vou Kalman. 7. Champagner - Walter aus der Operette "Die Amazone" von v. Blon.

> Montag, 22. April. Nachmittags 4 Uhr:

Abounements - Kouzert. Stadt, Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt.

hurkapellmeister. 1. Onverture zur Oper

"Der Barbier von Sevilla" von Rossini 2. Notturno in Es-dur von F. Chopin. 3. Norwegische Rhap-sodie Nr. 2 von J.

Svendsen. umschlungen, Millionen, Walzer von Joh. Strauß.

Ouverture zu "Dichter und Bauer" von F. v.

Suppé.

6. Larghetto in D-dur von G. F. Händel.

7. Perien a. Meyersbeer Opern von A. Schreiner

Abends 8 Uhr im großen Seale:

Symphonie - Konzert. .

Leitung: C. Schuricht, Stadt. Musikdirektor. Solist: Hofko zertme ster A. Schiering, Großherzogl, Kammervirtuos a. Darm-

stadt (Violine). Orchester: Verstärktes Städt. Kurorchester.

P. Tschaikowsky: Sym-phonie Nr. 6 in Hmoll (Pathétique). a) Adagio. Aliegro non troppo. b) Aliegro con grazia. c) Aliegro molto vivace. d) Finale: Adagio lamentoso.

P. Tsc aikowsky: Konzert in D-dur für Violine und Orchester.

a) Allegro moderato. b) Canzonetta.

c) Finale: Allegro vivacissimo. (Adolf Schiering.) "

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESBAD, GES. FOR BILDENDE KUNST.

Grosse Kunstausstellung Grosse Kunstausstellung.
NALERRI, GRAPHIK,
PLASTIK, WECHBRINDE
ROLLERTIONEN VON
ALI-HERR ROCHLPR.
O. MU LLER, BÖSSLER,
UZANSKI, GUI BRANSSON
AUFSERSER, THYLMANN,
ALBIKRB U.A.
WEBKE VON KRAYM,
FIRULER, BCHRIBE, DIFZ,
EDZARD, VONLILIEN U.A.

NEURS MUSEUM

TAGLICH VON 10-1 UHB SONNTAGS VON 10-1 UBB

ODEON

Theater

18 Kirchgasse 18, Erstklassige Lichtspiele. Erst-Aufführung.

Die sterbenden Perlen. Ein Abenteuer des be-rühmten Harry Higgs in 5 Akton.

Das Bildnis d. Florian Klee Lustspiel in 3 Akton mit San's Söneland.

An der Westküste Norwegens. Natur.

Dienstag, den 23. April, abends 8 Uhr

Kasinosaal:

Zweiter Klavier-Abend 8

Fritz Hans Rehbold

Programm: Pa-h-Liezt: Aus der H-moll-Merse, Beetheven: Sonate op. 101, Schubert: Mon. musicales v. Imprompto, Schumann: Kleine Stücke, Chopin: Prelude. Va se. Berceuse: Polonaise fant, Liszt: Sonate II-moll.

Ibach-Konzer:flügel aus dem Lager Adolf Storppler bler.

Karten zu 3, 2, 1 Mk. bei Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16 und Abendkasse. K31 O Wilhelmstrasse 16 und Abendkasse. Kai O

KINEPHON

Taunusstr. I.

Nur noch heute und morgen! Binen nicht zu überbietenden Erfolg erzielte die Kunstlerin

in ihrem persönlichen Auftreten als Hauptdarstellerin in dem reizenden Schwank

Die tolle Ada.

Schöne Naturbilder.

Mady Christians in dem glanzenden Schauspiel

Trau Marias Erlebni**sse**

Eine Lebenstragodie in 4 Akten.

Spielzeit von 3-101/2 Uhr. Beginn der letzten Al endvorstellung 81/, Uhr.



Die Buchhalterin nach dem gleichnamigen Romanvon Max Kretzer

in 5 Akten.

Tropen-Roller. Lustspiel von Kurt Wolfram Kiesslich mit

LENE VOSS.

Spicizeit: 4-10¹/₂, letzte Abend-Vorstellung ab 8³/₂, Sonntags 3-10¹/₃ Uhr.

MONOPOL

2 hervorragende Erst-Aufführungen.

Wanda Treumann

überaus beliehte Konstlerio in ihrem nouesten und besten Schauspiel:

Die Tragodie einer Choristin in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Das Wäschermädel Seiner Durchlaucht. Köstliches Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: Erika Glassner.

Der beste Schwank der Saison.

Spielzeit: 4-101/, Uhr. Sonntags 3-101/, Uhr. Beginn der letzten Abendvorsteilung 81/2 Uhr.

Nero

(Wintergarten.)

Heute Sonntag, 21. April, nachmittags 1/24 Uhr:

einer grösseren Abteilung der Wiesbadener Carnisonkapelle

(Streichmusik.) Leitung: Herr Obermusikmstr. M. Weber.

Im Programm: Bizet: Carmen. Schreiner: Blütenkranz aus Webers Opern. Berté: Lieder aus "Lenz und Liebe". Zei er: Oberste ger. Gounod: Faust und Margarete. Strauß: Frühlingsstin men, Walzer.

Eintritt 30 Pf. Ausführl. Progr. 10 Pf.

Rheinstrasse 47.

ALWIN NEUSS der geniale Künstler in seiner ausgezeichneten Doppelrolle in

Die Kraft des Michael Argobast. Spannendes Schauspiel in 5 Akten.

Der gestreifte Albert. Reizendes Lustspiel mit Wilhelm Voigt.

:: Künstlerische Musik. ::

0000000000000000000 Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Al'abendiich 73/4 Uhr (vorher Musik), Sonntaga 31/2 und 73/4 Uhr das große April-Programm.

10 Attraktionen 10. U. a.:

O

Viola u. Kutil, Hervorragender Bambus-Akt.

Viebig Trio. Großartiger Musikal-Akt.

Otto Bern in seinen neuesten Vortragen.

3 Schwestern Giebert Phanomenale Equilibristen

usw. usw. IM CABARET: Neues Programm.

IM R: STAURANT: Bayer. Schrammeln.

000000000000000000

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. April 1918, allabendlich 8 Uhr: Der ganzlich neue Spielplan.

Kurzes Gastspiel der unerreichten Phantasie-Spiegeltänzerin

LA PAQUITA.

Die neueste Schöpfung auf dem Gebiete der Varieté - Kunst. Ferner:

Die Todespromenade.

Ausgeführt von Marga Behrwall u. Partner. Sensationelli Sensationelli Außerdem:

Auftreten des Kanonenkönigs

Erust Planet u. Partner, sowie der übrigen erstklassigen Kunstkräfte. Ailes Nahere Piakate.

Sonntags 3 Vorstellungen.